

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 61.

Leipzig, Mittwoch den 13. März.

1878.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar d. J. sind dem Unterstützungsverein deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen neu hinzugegetreten mit:

- 300 M Herr Professor Gustav Langenscheidt in Berlin, als immerwährendes Mitglied.
10 " " Aug. Kramer, bei Kramer & Baum in Trefeld.
6 " " L. A. Gentner (E. Reichenbach'sche Buchh.) in Augsburg.
5 " " L. Peppermüller in Lüneburg.
5 " " W. Rotmann in Lingen.
5 " " Arno Pesche (E. Burow's Buchh.) in Glauchau.
3 " " Ludw. Bühler, in der Rieger'schen Buchh. in Augsburg.

An Geschenken gingen ein:

1. Febr. 69 M von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung.
6. " 2 " von Herrn Jul. Bergas in Schleswig, „für Abgabe eines Gutachtens“.
8. " 7 " 70 A „ein schwer erstrittener Saldo von E. S.“.
9. " 10 " „E. S. 9. Februar 1878“.
16. " 100 " von Georg Wigand in Leipzig, „Entschädigung für Nachdruck L. Richter'scher Bilder“.
6 " von S. C. & Co. in Berlin, „Differenz mit Fues's Verlag in Leipzig“.

Der Unterzeichnete erjucht die Herren Gehülfen-Mitglieder, vorkommende Aenderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst

anzeigen zu wollen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 8. März 1878.

Im Auftrage des Vorstandes:
Ed. Eggers, d. B. Cassirer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bertling in Danzig.

Weber, L., Preussen vor 500 Jahren in culturhistorischer, statistischer u. militärischer Beziehung, nebst Special-Geographie. 8. In Comm. ** 8. —

Hartleben's Verlag in Wien.

Chavanne, J., die Sahara od. von Oase zu Oase. Bilder aus dem Natur- u. Volksleben in der grossen afrikan. Wüste. 1. u. 2. Lfg. 8. à — 60

Berne's, J., gesammte Schriften. Illustr. Volks- u. Familien-Ausg. 15. Bfg. 8. — 50

Zimmermann, M. B., illustrierte Geschichte d. orientalischen Kriege von 1876—78. 34. Bfg. 4. — 40

Mittler & Sohn in Berlin.

Kriegs-Sanitäts-Ordnung vom 10. Januar 1878. 8. * 5. —

B. Tauchnitz in Leipzig.

Archiv f. die sächsische Geschichte. Hrsg. von R. v. Weber. Neue Folge. 4. Bd. 4. Hft. 8. * 1. 50

Verlag der Chronik in Dresden.

† Auersberg, Graf, die Grafentochter od. e. seltsame Frau. Neuester Volks-Roman. 13. u. 14. Hft. 8. à — 30

v. Zabern in Mainz.

Abänderung, die projectirte, der Gewerbe-Ordnung. 8. * — 50

Zimmermann's Buchh. in Waldshut.

Sturm's, G. F., nachgelassene Gedichte u. Uebersetzungen in Auswahl. 16. * 2. —

Nichtamtlicher Theil.

Deutsche Buchdrucker des XV. und XVI. Jahrhunderts in Portugal.

Leiria im portugiesischen Estremadura rühmt sich nach Mainz die vierte Stadt der Welt zu sein, wo die Buchdruckerkunst Eingang fand. Zur Begründung so weit gehender Ansprüche genügt es der landesüblichen Großsprecherei, daß Soares da Silva, der 1730 die Denkwürdigkeiten Dom João's I. schrieb, bei seinen Forschungen in der Bibliothek des Duque de Lafões eine Incunabel, die spanischen Lieder des Infanten Dom Pedro da Alfaroqueira († 1449) gesehen haben will, die auf dem Titelblatt weder Ort noch Zeit des Druckes angab, dagegen am Schlusse die Bemerkung enthielt: „Gedruckt neun Jahre nachdem die famose Buchdruckerkunst erfunden worden.“

Fünfundvierzigster Jahrgang.

Das wäre dann gleichbedeutend mit 1464, und da nachweislich zu Leiria die erste portugiesische Presse stand, rückt man die Thätigkeit der dortigen Drucker bis zu jenem Jahre hinauf. Von Spanien aus ist aber der Beweis erbracht worden, daß die Dichtungen Dom Pedro's als Anhang zu den 1501 herausgegebenen Coplas des Jorge Manrique erschienen. Wurden die Lieder des Infanten von dem Band abgelöst, wie mit dem Exemplar des Duque de Lafões geschehen war, so ließ der Specialtitel des Fragments weder Ort noch Jahr des Druckes erkennen, da man diese Angaben auf dem Gesamttitel vermerkt fand. Die vielberufene Schlußnotiz, die der von Soares da Silva eingesehene Abdruck enthielt, muß dann später handschriftlich beigelegt worden sein, was dadurch bestätigt wird,

daß sie portugiesisch lautete, obgleich Text und Titel in spanischer Sprache verfaßt waren.

Zweifellos ist, daß zuerst in Portugal die Juden die neue Erfindung zu schätzen und auszubeuten verstanden. Die portugiesischen Juden wurden seit jeher von ihren Stammgenossen als eine Art Aristokratie angesehen und hatten zu Ausgang des 15. Jahrhunderts durch Wohlhabenheit und Bildung eine Bedeutung im Staat erlangt, die ihnen schließlich verhängnisvoll wurde. Der Jude Mestre*) Gortas druckte 1484 zu Leiria den Almanach perpetuus ecclesiasticus astronomi Zacuti, die älteste portugiesische Incunabel, Rabban Eliezer und Samuel Forba zu Lissabon das Sepher Drach Chaim (1485), einen Commentar zum Pentateuch (1489), den Text des Pentateuch (1491) und das Sepher Thephilod (1495).

Um für den Druck christlicher Werke nicht auf jüdische Hände angewiesen zu sein, ließ die Königin Dona Leonor, die Gemahlin Dom João's II., von der Quelle her die Buchdrucker Valentin aus Mähren und Nikolaus aus Sachsen nach Portugal kommen. Ob auch Johann Gerling — der Name klingt westphälisch — der 1494 zu Braga im Auftrag des erzbischöflichen Domcapitels das Breviarium Braccharensis ecclesiae druckte, auf ihre Veranlassung in Portugal einwanderte oder einer jener fahrenden Gesellen ist, die in einer Art Wettlauf die neue Kunst aus den deutschen Werkstätten nach den südeuropäischen Ländern trugen, läßt sich nicht bestimmen. Das Brevier von Braga, die einzige Leistung dieses deutschen Druckers in Portugal, ist kirchenhistorisch wichtig, da es Gebete und Hymnen nach dem Ritus der Mosaraber, der unter der Mauren-Herrschaft fast ohne jede Verbindung mit Rom fortbestehenden Christengemeinde, enthält. In der Farce Gil Vicente's: „Der Dorfcaplan aus der Beira“, spricht der würdige Herr seinen Beichtsegen über eine Dirne mit den Worten aus:

„Schwester, ich absolvire dich
Nach dem Brevier von Braga.“

Valentin aus Mähren nennt sich in seinen Druckwerken Valentin (spr. Valentim) de Moravia, später Valentim Fernandes mit dem Zusatz Allemão (Deutscher) oder Alemã, wie man damals schrieb, auch wohl einfach Valentim Alema. Sein Dienstverhältnis zur Königin wird durch die Titel „escudeiro (Knappe) da excellentissima Rayna Dona Lyonor“ und „servidor e empremidor de sua Alteza“ ausgedrückt. Durch seine Kenntniß des Lateinischen wurde er in Lissabon vielfach nützlich. So unterrichtete er eine Zeit lang den unehelichen Sohn Dom João's II., Dom Jorge, den der Vater anfangs zum Thronerben bestimmt hatte, war Secretär des Königs Dom Manuel für die lateinische Correspondenz und Notar der deutschen Kaufleute zu Lissabon, die ihre Contracte und Geschäftsbriefe in lateinischer Sprache abzufassen pflegten. Nach den Berichten des Seefahrers Diogo Gomes, der sich an den portugiesischen Entdeckungsfahrten betheiligte hatte, verfaßte er die beiden Abhandlungen: „De prima inventione Guineae“ und „De insulis primo inventis in mari oceano occidentis“, deren Originale auf der Münchener Hofbibliothek beruhen und von Schmeller herausgegeben wurden.**) R. S. Major (Life of Prince Henry of Portugal surnamed the Navigator. 2. Aufl. London 1877) charakterisirt den Verfasser dieser Mittheilungen als „half-educated man, much more a sailor than a student“; ein unberechtigter Schluß, da es ihm mehr auf treue Wiedergabe der Erzählungen als auf Entfaltung stylistischer Künste ankommen mochte.

*) Die Titulatur Mestre (Magister) kam damals den auf der Universität zu Coimbra gebildeten Aerzten und Mathematikern zu. Bekannt sind die Juden Mestre Rodrigo und Mestre Josepe, denen Dom João II. die ihm von Columbus gemachten Vorschläge zur Begutachtung übergab.

**) Ueber Valentim Fernandes Alemã und seine Sammlung von Nachrichten über die Entdeckungen und Besitzungen der Portugiesen in Afrika und Asien bis zum Jahr 1508. München 1847.

Valentim Fernandes war von 1495 bis 1513 in Lissabon als Drucker thätig und fand für seine Presse um so mehr Arbeit, als das Decemberdecret des Jahres 1496, das alle Nichtchristen unter Todesstrafe aus dem Lande wies, die jüdische Concurrnz beseitigte. Ueberdies kam die Erfindung Gutenberg's nach Portugal zur gelegenen Stunde. Der Plan Dom Manuel's, die Rechtsordnungen Dom Alfonso's durch einen neuen Codex zu ersetzen, ließ sich mit Hilfe des Drucks schneller und wohlfeiler verwirklichen, als wenn die Exemplare für die einzelnen Gerichtsprängel handschriftlich ausgearbeitet werden mußten; der rasch wachsende Handelsverkehr und die Colonialverwaltung erforderten manche gesetzliche Bestimmungen, Hafenordnungen, Zolltarife u. s. w., und die in den Colonien mit Erfolg betriebene Missionsthätigkeit machte das Bedürfnis nach einer zur Massenverbreitung geeigneten Darstellung der christlichen Lehre fühlbar. Ehe Valentim Fernandes diesen praktischen Aufgaben diente, druckte er eine Anzahl Werke, die der Königin Dona Leonor besonders ans Herz gewachsen waren.

Bereits im Katalog der von Dom Duarte (1433—1438) begründeten Bibliothek wird die „Vita Christi“ des Carthäusermönchs Ludolfo de Saxonia erwähnt, aus welcher der König in seinem berühmten „Leal Conselheiro“ das siebente Capitel ins Portugiesische übertrug. Die Herzogin Dona Isabella ließ das ganze Manuscript, an dem die königliche Familie sich wie an einer Handpostille zu erbauen pflegte, durch den Abt des Lissaboner Klosters Sam Paulo übersetzen, und Dona Leonor gab die Uebersetzung in Druck, nachdem der Hofprediger Frei Andre die vielfach veraltete Ausdrucksweise corrigirt hatte. Valentim Fernandes vollendete die Arbeit 1495 in Gemeinschaft mit Nikolaus aus Sachsen (Nicolao de Saxonia). Die „Vita Christi“, von der die Lissaboner Nationalbibliothek das einzige noch übrige Exemplar besitzt, gilt als eine der gediegensten typographischen Leistungen in Portugal.* In den nächstfolgenden Jahren druckte Valentim Fernandes die Ritternovelle „Estoria do muy nobre imperador Vespasiano“ (1496), die hinterlassenen Schriften des Sicilianers Cataldo, der als Hofmeister des Prinzen Dom Jorge nach Lissabon gekommen war (1500), die Coplas des Jorge Manrique (1501) und 1502 eine von ihm selbst besorgte portugiesische Uebersetzung der Reisen des Marco Polo zugleich mit den Nachrichten des Venetianers Nicolao Conti über den Orient, die M. Poggio aus Florenz auf Wunsch des Papstes Eugen II. veröffentlicht hatte. Die Reisebeschreibung Marco Polo's war schon seit Anfang des 15. Jahrhunderts in der königlichen Bibliothek vorhanden. Der Senat von Venedig hatte Dom Pedro de Alfaro-beira bei seinem Besuche der Lagunenstadt das Werk des berühmten Reisenden in prachtvoll ausgestatteter Handschrift überreicht. Der Infant schenkte es seinem Bruder, dem Prinzen Heinrich, der daraus neue Anregung zu seinen Entdeckungsplänen schöpfte.

Im Auftrag der Regierung druckte Valentim Fernandes die „Gerichtsordnung“ (Regimento das justicas), deren Nachdruck durch königliches Decret vom 22. Februar 1503 unter Strafe von 100 Cruzados Gold verboten wurde, und die „Regel für die Großmeister des Christusordens“ (1504). Die in demselben Jahr besorgte Ausgabe des „Kleinen Katechismus“ (Catecismo pequeno) wird durch die Bemerkung eines Chronisten illustriert: Dom Manuel habe 1504 dem König von Congo auf dessen Wunsch Missionspriester, Lehrer für Lesen, Schreiben, Chorgesang und Orgelspiel und „viele Handbücher der christlichen Lehre“ gesandt. Von weiteren Arbeiten desselben Meisters wären noch eine portugiesische Uebersetzung der Apostelgeschichte (1505) und die zwei ersten Bücher des auf Befehl Dom Manuel's ausgearbeiteten neuen Gesetzbuches („Ordenações do

*) Der Originaltext der „Vita Christi“ wurde 1483 bei Anton Coburger in Nürnberg gedruckt.

reino“) zu verzeichnen, die 1512—1513 nach siebenjähriger Unterbrechung der Druckerthätigkeit erschienen. Seitdem verschwindet der Name Valentim Fernandes aus den Annalen der portugiesischen Typographie, ohne daß es ermittelt wäre, ob Tod, Rückkehr in die Heimath, Aufgabe des Geschäfts oder anderweitige Gründe den plötzlichen Abbruch der Arbeiten herbeiführten. Die noch übrigen drei Bücher der „Ordenações do reino“ übertrug der König dem aus Florenz eingewanderten, seit 1501 in Lissabon ansässigen Buchdrucker Pietro Buonhomini, in Portugal gewöhnlich Pedro de Cremona genannt. Daß die während des XVI. Jahrhunderts angefehene Buchhändlerfirma Fernandes zu Lissabon, die nach einander von Diogo (1512), João (1520), Francisco (1565), Sagramor (1566) und Affonso Fernandes (1592) vertreten wurde, wie auch der in Braga etablierte Drucker Gonçalo Fernandes (1578) zu dem deutschen Valentim Fernandes in verwandtschaftlicher Beziehung standen, ist höchst wahrscheinlich, obgleich der Name Fernandes auch unter eingebornen Portugiesen häufig genug vorkommt.

Im Jahre 1509 hatte sich zu Setuval an der Sado-Mündung (4 Meilen südlich von Lissabon) Hermann von Kempen niedergelassen, der dort seine Druckerthätigkeit in Portugal mit der Herausgabe der „Statuten des Ritterordens von Santiago“ begann. Später verlegte er sein Geschäft nach Lissabon und druckte als Hofbuchdrucker eine portugiesische Uebersetzung des „Flos sanctorum“ (1513), dann im Auftrag der Regierung die „Artikel für die Steuereinnehmer“ (1513), das „Regiment für die Finanzverwaltung“ (1516) und das „Compromiß der Misericordia-Bruderschaft“ (1516). Die „Regel des Ordens von Aviz“ (1516) ist von Almeirim am linken Tajo-Ufer datirt, wohin Dom Manuel den deutschen Drucker speciell zur Besorgung dieser Arbeit an sein Hoflager berufen hatte. In seiner ersten Leistung nennt sich der Drucker Herman de Kempis, später portugiesirte er nach dem Vorbilde der übrigen ausländischen Drucker seinen Namen, und schrieb sich Herman de Campos oder Armão de Campos, durch den Zusatz Alemã seine Nationalität während. Die Uebertragung ist etymologisch richtig; denn seit der Römerzeit heißen am Niederrhein Wiesengründe und Weiden „Kempen“ (campi), welchem Ausdruck neben dem Städtenamen Kempen viele rheinische Flussbenennungen ihren Ursprung verdanken. Seit der Uebersiedelung nach Lissabon legte sich Hermann von Kempen den Titel „emprimidor d'El-Rei nosso Senhor“ und „bombardeyro d'El-Rei“ bei. Ueber letzteren Charakter gibt eine Urkunde vom 20. März 1505 Aufschluß, durch welche an Stelle der früheren Armbrustschützen (besteiros) ein Corps von 100 Bombardieren als königliche Leibgarde creirt wird. Dem Decret zufolge waren die bombardeyros d'El-Rei frei von Kriegsdiensten zu Land und Wasser, von Steuern, Einquartierung und Requisitionen, erhielten einen Jahressold von 22 Milreis und im Dienst eine Zulage von 30 Reis täglich. Aus dem Staatsarsenal wurden ihnen Büchse und jährlich pro Kopf 5 Pfd. Salpeter, $\frac{1}{6}$ Pfd. Schwefel und 6 Pfd. Blei geliefert. Hermann von Kempen ist in das Corps wohl in seiner Eigenschaft als Schriftgießer gekommen, da zu Bombardieren vorzugsweise Klemperer, Kupferschmiede und sonstige Metallarbeiter gewählt wurden, damit sie ihren Munitionsbedarf an Pulver und Blei selbst fabriciren könnten. Unzertrennlich ist der Name Hermann's von Kempen mit der portugiesischen Literatur durch den Druck des von Garcia de Resende herausgegebenen „Cancioneiro Geral“ verknüpft, des berühmten Liederbuchs, das die Poesien von 275 höfischen Dichtern enthält. Der Druck ist sauber und geschmackvoll in gothischer Schrift mit zwei Holzschnitten, die sich sofort durch Zeichnung und Ausführung als deutsche Arbeit kennzeichnen. Von dieser Ausgabe (1516) sind nur noch 12 Exemplare vorhanden und auch diese meist verstümmelt, da das Inquisitionstribunal die ihm mißfälligen Verse durch Herausreißen der betreffenden Blätter entfernen oder mittelst Tinte aus-

löschen ließ. Die Seltenheit des Werkes bedrohte die portugiesische Literatur mit unersegllichem Verlust, bis König Dom Fernando das in seinem Besitz befindliche vollständige Exemplar dem Stuttgarter Verein der Bücherfreunde zur Veranstaltung einer neuen Ausgabe übersandte, die Dr. v. Klausler (Stuttgart 1846—52) in drei Bänden besorgte. Eigenthümlich genug, daß zum zweitenmal die Portugiesen eines der wichtigsten Werke ihrer Literatur aus deutscher Hand empfangen. Nach dem „Cancioneiro Geral“ gab Hermann von Kempen noch den Espelho de Cristina, seine letzte Arbeit in Portugal, heraus (Lissabon 1518).

Da Valentim Fernandes aus unbekanntem Gründen von 1505 ab auf längere Zeit unthätig blieb, hatte Dom Manuel dem seit Anfang des Jahrhunderts in Sevilla etablierten Jakob Cromberger für die Herausgabe des neuen Gesetzbuches Vorschläge gemacht. Cromberger kam 1508 nach Lissabon und erhielt zunächst ein Privileg ausgefertigt, das ihm und allen anderen fremden Buchdruckern, die sich in Portugal niederlassen würden, in Anerkennung ihrer hohen Verdienste um Staat und Kirche, den Titel „Ritter des königlichen Hauses“ (cavalleiro da casa d'El-Rei) zusprach. „Pferde und Wappenknechte zu halten“, sagt das am 20. Februar 1508 erlassene Decret, „wie die Ordonnanz für die Ritter Unseres königlichen Hauses vorschreibt, sind die ausländischen Drucker bei Annahme des Titels nicht verbunden; dagegen müssen sie ein Vermögen von mindestens zweitausend Dublonen Gold nachweisen.“ Charakteristisch für den Zeitgeist ist die weitere Bedingung: daß die fremden Buchdrucker „Altkristen“ (christãos velhos) seien, d. h. sie durften früher weder Juden, noch Mauren gewesen sein, noch in irgendwelchem Verdacht der Häresie stehen, „da andernfalls zu besorgen ist, daß sie durch ihre Druckwerke Irrlehren in Unseren Landen austreuen“. Die Verhandlungen kamen damals zu keinem Abschluß, wurden aber wieder aufgenommen, als es sich um eine zweite Auflage der „Ordenações do reino“ handelte. Jakob Cromberger besorgte dieselbe 1521, und zwar wurden das erste und das vierte Buch des Codex zu Evora, die drei übrigen Bücher zu Lissabon gedruckt. Der Drucker nennt sich auf dem Titelblatt mit einer etwas portugiesirten Form Jacobo Cronberguer Alemã. Später trat die portugiesische Regierung noch einmal mit der Firma Cromberger in Geschäftsverbindung und ließ die vierte Auflage der „Ordenações do reino“ 1539 in Sevilla bei Johann Cromberger drucken, der 1528 die Druckerei seines Vaters übernommen hatte.

Die Reihe der deutschen Buchdrucker des XVI. Jahrhunderts in Portugal schließt João Blavio de Colonia Agrippina, der 1554—1564 in Lissabon als Hofbuchdrucker (impressor regio) ansässig war und während dieser Zeit 36 Werke herausgab. Den Verbindungen Blavio's in der Heimath mag es zuzuschreiben sein, daß Bernardim Ribeiro seine berühmte Ritternovelle Menina e Moça, der die Inquisition das imprimatur versagt hatte, zugleich mit den Dichtungen des Bukolikers Christovão Falcão bei dem Kölner Buchhändler Arnold Birkmann (1559) in Verlag gab.

Die Geschichtschreiber der Buchdruckerkunst pflegen den Anfängen der Typographie in Portugal nur einige dürftige Zeilen zu widmen: durchaus erklärlich, da selbst inländischen Gelehrten bis auf Tito de Moronha's eingehende Monographien nur lückenhaftes und unzuverlässiges Material zu Gebote stand. Dazu kommt, daß ältere portugiesische Druckwerke zu den größten literarischen Seltenheiten gehören. Die Lissaboner Nationalbibliothek besitzt unter 739 Incunabeln nur 4 portugiesische, die Bibliothek zu Oporto unter 109 nur 2 portugiesische. Eine größere Berücksichtigung der einschlägigen Thatsachen wäre namentlich deutschen Forschern auf diesem Gebiet umsomehr zu empfehlen, als die Einführung der Buchdruckerkunst in Portugal ein für den vaterländischen Gewerbefleiß ruhmvolles Blatt füllt. (Allg. Btg.)

Aus dem französischen Buchhandel.

In Anwesenheit von 83 Mitgliedern hielt am 22. Februar d. J. der Pariser „Cercle de la librairie“ unter dem Vorherrsche seines verdienten Präsidenten, Hr. Basset, seine diesjährige Generalversammlung ab. Aus dem regelmäßigen Jahresbericht, welchen der Präsident zur Verlesung brachte, wäre Folgendes als auch für weitere Kreise von Interesse hervorzuheben.

Zunächst eine Klage, die überall ein Echo finden wird. „Wir haben,“ sagt der Bericht, „eine Periode der Geschäftsstockung durchgemacht, während welcher unsere Industrien (Buchhandel und Buchdruckerei) wie alle übrigen Geschäftszweige schwer zu leiden hatten; es mag daran erinnert werden, nur um der Hoffnung, daß eine geschäftlich regere und bessere Zeit uns nicht ferne sein möge, Ausdruck zu geben. Unsere Regierung ist damit beschäftigt, eine große Anzahl neuer Schulen zu gründen, um den Unterricht im Lande zu fördern, und sie ist auch sonst bestrebt, das Ihrige zur Besserung der geschäftlichen Lage zu thun, wovon die Gesekentwürfe über das Colportage-, Post-, Telegraphen-, Zoll- und Transportwesen Zeugniß ablegen.“ Insbesondere habe auch der Cultusminister durch Empfehlung photographischer Druckwerke in den höheren Unterrichtsanstalten einigen Branchen speciell gute Aussichten für die Zukunft eröffnet.

Das neue „Annuaire“ (Buchhändler- und Drucker-Adreßbuch) wird diesmal nach besonders gründlicher Revision im April d. J. und alsdann jährlich regelmäßig im Juli ausgegeben werden.

In Bezug auf den besseren Schutz des geistigen Eigenthums an Schrift- und Kunstwerken u. dergl. dauern die Bemühungen des Vereins fort. Demnächst laufen einige literarische Verträge mit dem Auslande ab, welche unter vortheilhaften Modificationen, zu denen das Vereinscomité an maßgebender Stelle seine Vorschläge unterbreitet hat, erneuert werden sollen. Doch nicht genug damit; der Verein hat es sich auch angelegen sein lassen, auf wenig kostspieligem Wege Verletzungen jener Verträge zu ermitteln, Nachdruckversuche zu verfolgen und entsprechende Entschädigungen zu verlangen. Da er aber selbst aus Mangel an Mitteln jeden einzelnen Fall dieser Art nicht erledigen kann, so empfiehlt der Verein seinen Mitgliedern, sich der vom Staate kürzlich als „établissement d'utilité publique“ anerkannten „Société de l'Union des fabricants pour la protection internationale de la propriété industrielle et artistique“ anzuschließen, welche alle nöthige Auskunft gibt, überall im Auslande Agenten hat, Prozesse einleitet &c. &c.

Zum Vorherrschen für das neue Vereinsjahr wurde Hr. Georg Hachette, Mitglied der bekannten Firma und Sohn des Gründers derselben, gewählt, namentlich aus dem Grunde, weil das Haus Hachette mit allen Ländern in Geschäftsverbindung steht und ein Mitglied desselben am geeignetsten erscheint, während der Ausstellung, zu welcher die angesehensten Buchhändler aller Länder erwartet werden, den Verein zu repräsentiren. Daß die fremden Buchhändler bei den Mitgliedern des Vereins auf die freundlichste Aufnahme und auf jede Auskunft rechnen dürften, wurde bei dieser Gelegenheit noch besonders hervorgehoben.

Der bisherige Präsident des Vereins, Hr. Basset, hatte eine Wiederwahl abgelehnt; er war einer der angesehensten Mitglieder des Vereins, dessen Verwaltungsrath er fünfzehn Jahre hindurch angehörte; jetzt hat er sich vom Geschäft zurückgezogen.

Miscellen.

Oesterreichs Ein- und Ausfuhr 1877. — An Büchern wurden im vorigen Jahre nach Oesterreich-Ungarn eingeführt 24,973 metr. Ctr., gegen das Vorjahr 54 weniger. Aus Oesterreich-Ungarn wurden dagegen 8906 Ctr. Bücher ausgeführt, 202 Ctr. mehr als 1876. (Ungarn nahm an jener Ziffer mit 1011, an dieser mit 485 Ctr. Antheil!) — Wissenschaftliche Karten

wurden zu 129 ein-, zu 39 Ctr. ausgeführt, dort 30 Ctr. mehr, hier 1 Ctr. mehr. — Musikalien gingen ein zu 544 Ctr., aus zu 166 Ctr. (dort 5, hier 20 Ctr. mehr). — Bilder auf Papier wurden 1217 Ctr. ein- und 914 Ctr. ausgeführt (dort 103 mehr, hier 124 Ctr. weniger). — Photographien passirten die Grenze hin ein zu 81, heraus zu 32 Ctr. (19 und 6 Ctr. mehr als 1876). — Gemälde wurden importirt 1447 Ctr., ausgeführt 3187 Ctr. (130 Ctr. mehr Import, 324 Ctr. weniger Export). — Die Gesamteinfuhr betrug 28,391, die Gesamtausfuhr nur 13,241 Ctr. Die Ausfuhr machte also nur 31,8 Proc. aus, während die Einfuhr sich auf 68,2 Proc. belief.

Der Deutsche Reichs-Anzeiger theilt mit: „Wie bereits bekannt, hat Se. Maj. der Kaiser auf den von der französischen Regierung zu erkennen gegebenen Wunsch genehmigt, daß die Abtheilung für Kunst auf der diesjährigen Pariser Weltausstellung durch Werke deutscher Künstler beschiedt werde. Mit der gesammten geschäftlichen Leitung dieser Betheiligung ist mit allerhöchster Genehmigung vom Reichskanzler der Director der königlichen Akademie der bildenden Künste, v. Werner, betraut worden.“

Zur Frage der neuen Didot-Währung. — Die Nr. 55 d. Bl. bringt mir eine Aufklärung über die auch mir aufgefallenen Preisdifferenzen bei verschiedenen Artikeln des Didot'schen Verlags, die etwa seit drei oder vier Monaten zu bemerken sind. Wenn die im erwähnten Börsenblatt-Artikel gegebene Lösung, was „Bm.“ auf Didot's Facturen zu bedeuten habe, eine authentische sein sollte, so kann ich sie doch nicht als für mich bindend betrachten. Das Haus Didot rechnet notorisch mit den deutschen Sortimentern in Reichswährung, es hat nie bekannt gemacht, daß darin eine Aenderung eintreten solle, folglich kann das „Bm.“ auf den Facturen lediglich als ein Druckfehler statt „Rm.“ gelten, und ich habe alle mit ersterer Bezeichnung erhaltenen Facturen als in Reichswährung lautend gebucht. Wie mir mein Rechtsfreund bestätigt, ist diese meine Anschauung correct, und schulde ich dem Hause Didot nur Beträge in Reichswährung, wo mir solche in Didot-Währung angelegt sind. Daß die betreffenden Preise niedriger sind als die mir sonst für die einschlägigen Werke bekannten, ändert an der Sache nichts, umsoweniger als es ohnehin bei manchem Verleger Praxis ist, zeitweilig Preisermäßigungen auch für noch gangbare Werke eintreten zu lassen, wie ja z. B. die Cotta'sche Buchhandlung um Weihnachten meist eine Anzahl ihrer Prachtwerke zu wohlfeilern Nettopreisen liefert als sonst. Die neuesten mir von Didot's zugegangenen Facturen sind zuerst in „Bm.“ ausgeworfen und dann in „alte Währung“ umgerechnet, diese also habe ich auch in „alter Währung“ gebucht. Was dies ehrenwerthe Haus Didot mit seiner Einrichtung beabsichtigt, weiß es wohl nur ganz allein, — was es damit erreicht, ist jedenfalls keine Geschäftserleichterung. A.

Unter dem Titel „Johann, König von Sachsen. Ein Charakterbild von Dr. Joh. Paul v. Falkenstein“ wird zum 50. Geburtstage des Königs Albert von Sachsen (23. April) im Verlage von Wilhelm Baensch in Dresden eine Charakterschilderung des verewigten Monarchen als Regent und Staatsmann, als Mensch, Gelehrter und Dichter erscheinen. Die künstlerische Ausstattung des Buches haben Männer wie Professor Graff, Professor Bürtner &c. übernommen. Der Subscriptionspreis beträgt für Exemplare in Cabinetseinband 10 M., für broschirte Exemplare 8½ M.

Briefwechsel.

Herrn W. R. in St. — Die Feier des Witter'schen Doppeljubiläums wird, wie Sie richtig annehmen, nicht am 15. März, sondern erst zu Ostern stattfinden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10864.] P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Ihnen die erg. Mittheilung zu machen, dass ich vom heutigen Tage an auch mit dem auswärtigen Buchhandel in directe Verbindung trete.

Mähr.-Weisskirchen zählt ca. 8000 Einwohner, hat reiche Umgebung, besitzt eine Militär-Oberrealschule, ein Realgymnasium, mehrere Elementarschulen, und ist infolge des eine halbe Stunde von der Stadt gelegenen Curortes Teplice im Sommer von Fremden stark besucht.

Ich stelle nun an Sie die erg. Bitte, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten zu setzen.

Meine Commissionen haben die Güte zu besorgen die Herren:

R. Giegler in Leipzig,

R. Lechner in Wien,

A. Hynek in Prag.

Durch Fleiss und umsichtigen Betrieb wird sich das Geschäft zu einem für beide Theile vortheilhaften gestalten, und bitte ich, mich darin unterstützen zu wollen.

Ich benutze zugleich die Gelegenheit, Ihnen das in meinem Verlage erscheinende „Weisskirchner Wochenblatt“ zur Besprechung Ihrer Neuigkeiten, sowie meine gut eingerichtete Buchdruckerei zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Mähr.-Weisskirchen, 1. März 1878.

S. Forster's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[10865.] Eine mittlere, solid geführte Sortimentsbuchhandlung in Bayern ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten vermittelt die Schmidt'sche Buchhandlung in Bamberg.

[10866.] Eine Musikalien-Leihanstalt, 6000 Arn. im besten Zustande mit 300 Katalogen, ist billig zu verkaufen. Offerten sub R. H. # 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10867.] Meine Buch-, Musik- und Antiquarhandlung suche ich aus Gesundheitsrücksichten baldmöglichst unter der Hand zu verkaufen. An frequenter Straße, mitten in der Stadt liegend und begünstigt durch die intelligente und wohlhabende Umgegend, erzielte dieselbe stets guten Umsatz. Wohnhaus und Lager befinden sich in bestem Zustande. Reflectenten wollen sich behufs näherer Unterhandlung, schriftlich oder persönlich, an mich selbst wenden.

Husum in Schlesw.-Holst.

E. Thomsen.

[10868.] In einer schön gelegenen Stadt Sachsens ist eine bereits seit 50 Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek u. mit Buchbinderei für 12,000 Mark (Anzahlung 6000 Mark) zu verkaufen.

Ernst Heitmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[10869.] Ein junger, thätiger Buchhändler, dem augenblicklich 8-9000 Mark zur Verfügung stehen, wünscht eine Buchhandlung in der Schweiz zu übernehmen, oder sich mit demselben Capital, welches unter Umständen erhöht werden kann, an einem soliden Geschäft thätig zu betheiligen. Offerten unter R. S. # 8. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10870.] Ein solides Sortimentgeschäft in einer Mittelstadt, mit nicht unter 25,000 Mark Umsatz, wird von einem erfahrenen Buchhändler, der über hinreichende Mittel sofort verfügen kann, zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten, welche streng discret behandelt werden, erbittet man unter G. E. S. # 725. durch die Exped. d. Bl.

[10871.] Ein durchaus solides, kleineres Sortimentgeschäft, womöglich verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, wird auf Neujahr zu erwerben gesucht, und wäre Suchendem angenehm, wenn er bis dahin in dem Geschäft als Gehilfe arbeiten könnte, um dasselbe kennen zu lernen.

Gef. Offerten sub A. W. Nr. 50. befördert die Exped. d. Bl.

[10872.] Ein mittleres Sortimentgeschäft in einer grösseren Stadt Norddeutschlands wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Offerten werden die Herren Böhme & Drescher in Leipzig zur Beförderung entgegennehmen.

[10873.] Für einen bemittelten jungen Mann suche ich ein Sortimentgeschäft am Rhein zu kaufen.

Ernst Heitmann
in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[10874.] Für eine Buch- u. Schreibmaterialienhandlg. wird ein Theilnehmer mit einer Einlage von 3-4000 Mark gesucht. Derselbe würde die selbständige Leitung des Geschäfts zu übernehmen haben, da der Besitzer nicht am Platze wohnt, auch könnte später das ganze Geschäft ihm übertragen werden.

Gef. Offerten werden unter L. K. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Benno Goeritz
(O. Haering & Co.) in Braunschweig.

[10875.]

Kohtz u. Kockelkorn, 101 ausgewählte Schachaufgaben. 3 M 50 s.

Landauer, J., die Löthrohranalyse. 3 M

Morich, S., Leitfaden der Geschichte. (Für die unterste Classe der Mädchenschulen.)

In Rechnung mit 25 %.

Baar die beiden ersten Werke mit 33 1/3 % und 13/12.

Ich bitte, zu verlangen.

[10876.] Nachdem wir heute die Versendung der Continuation von:

Architektonisches
Skizzenbuch.

Jahrgang 1878. Heft I.

und

Wiebe,

Skizzenbuch f. den Ingenieur.

Jahrgang 1878. Heft I.

beendet, empfehlen wir diese beiden Werke zu erneuter Verwendung.

Wir bitten, von Heft I. bei Bedarf in massiger Anzahl à cond. zu verlangen.

Berlin, 12. März 1878.

Ernst & Korn.

[10877.] Für die bevorstehende Confirmations- und Osterzeit empfehlen wir unsere nachstehend verzeichneten neuen Artikel unseres Verlags:

Bertoldy, A. G., Brod des Lebens dargereicht in vierhundert biblischen Betrachtungen. Ein Erbauungsbuch auf alle Tage des Jahres nach der Ordnung des Kirchenjahrs. 40 Bog. 632 S. 8. Brosch. 3 M 20 s ord., 2 M 40 s netto; pr. eleg. Leinwand-Einband 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto; eleg. Leinwand-Einband mit Gold 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto.

— evangelische Zeugnisse. Ein Jahrgang Predigten über Evangelien-Perikopen zum Vorlesen in Kirche und Haus. 19 Bog. 304 S. 8. Brosch. 2 M 80 s ord., 2 M 10 s netto; pr. eleg. Leinwand-Einband 1 M 20 s ord., 90 s netto.

Kochler, K. F., Luther's Leben dargestellt in seinen Reisen von der Kindheit bis zum Tode. Für das deutsche Volk bearbeitet. 8. 331 S. 2 M ord., 1 M 50 s netto; pr. eleg. Leinwand-Einband 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto.

Licht auf dem täglichen Pfad. Ein Gedebuch für Christen. 8. 360 S. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto; pr. eleg. Leinwand-Einband 1 M 20 s ord., 90 s netto; eleg. Leinwand-Einband mit Gold 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto.

Ferner zur Verwendung als Confirmationsgeschenk vorzugsweise geeignet:

Dr. Albert Oftertag. Ein Lebensbild. Mit Dr. Oftertag's Bild in Stahlstich. 8. 304 S. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto; pr. eleg. Leinwand-Einband 1 M 20 s ord., 1 M netto.

Diese Artikel geben wir sämmtlich nur fest mit 25 % Rabatt oder baar mit 33 1/3 % Rabatt und 7/6.

Wir bitten, zu verlangen.

Basel, den 1. März 1878.

E. F. Spittler.

[10878.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die
Parlamentarischen Formen
in der
Evangelischen Kirche.

Ein Vortrag
von
J. H. von Kirchmann.
Preis 60 S.

Weiteren Bedarf bitte ich fest zu verlangen.

Berlin, März 1878.

Julius Springer.

Billig! — Zeitgemäss!

[10879.]

Soeben erschien in meinem Verlage ein

Allegorisches Portrait
des
Papstes Leo XIII.
in Lichtdruck.

Das Originalbild ist, gleichwie das kürzlich in meinem Verlage erschienene, Aufsehen machende Blatt „*Pius IX. gen Himmel schwebend*“, von den Hofphotographen Scherer & Engler hier nach der neuesten Aufnahme gefertigt worden und übertrifft alle bis jetzt in Handel gekommenen Bilder ebensowohl durch „sprechende Aehnlichkeit“ als in prachvoller Auffassung und Ausführung. Ich liefere zu folgenden äussersten Netto-Baar-Preisen ab hier:

Grösse I. Cartonbogengrösse 47 × 63 Cm.
Bildgrösse 31 × 40 Cm.

pr. Stück 1 M 50 S, bei 100 Stück 120 M,
bei 1000 Stück 900 M

Grösse II. Cartonbogengrösse 30 × 40 Cm.
Bildgrösse 20 × 30 Cm.

pr. Stück 80 S, bei 100 Stück 70 M, bei
1000 Stück 550 M

Grösse III. Cartonbogengrösse 20 × 30 Cm.
Bildgrösse 10 × 20 Cm.

pr. Stück 50 S, bei 100 Stück 42 M 50 S,
bei 1000 Stück 325 M

Cabinetbilder auf starkem Cartonpapier
pr. Stück 40 S, pr. 100 Stück 35 M,
pr. 1000 Stück 300 M

Netto per Casse ab hier.

Durch die enorme Billigkeit dieser wirklichen Kunstblätter hoffe ich Sie besonders zu interessiren und namhafte Aufträge von Ihnen zu erhalten, die Sie mir freundlichst umgehend übermitteln wollen.

Die Ordres werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt.

Durch Ausstellen im Schaufenster, Veranstaltung von Subscriptionen und Colportage sind Massen abzusetzen, ebenso durch Beigabe als Prämien zu katholischen und anderem Verlage. — Bei grossen Partien liefere auf Wunsch ohne meine Verlagsfirma. Zum event. Beilegen für Zeitungen und Zeit-

schriften bei wirklich grossen Auflagen empfiehlt sich Anfertigung auf dünnes Papier, die sich ungemein billig stellt; mit Calculation hierüber stehe gern zu Diensten.

Meine Lichtdruck-Photographie:

Pius IX.

gen Himmel schwebend,
debitire ich ferner zu folgenden billigsten Baar-Preisen:

Grösse I. pr. Stück 1 M 50 S, bei 100 Stück
120 M, bei 1000 Stück 800 M

Grösse II. pr. Stück 80 S, bei 100 Stück
60 M, bei 1000 Stück 450 M

Grösse III. pr. Stück 40 S, bei 100 Stück
30 M, bei 1000 Stück 225 M

Cabinetbilder pr. Stück 35 S, pr. 100 Stück
27 M 50 S, pr. 1000 Stück 225 M

Zur gef. Notiz!

In ca. 10 Tagen werden in meinem Verlage ferner erscheinen:

In photographischem Lichtdruck:

Die Huldigung des Papstes Leo XIII. durch die Cardinäle. Grosses scenisches Tableau mit den genauesten Portraits sämtlicher Kirchenfürsten. Original von Scherer & Engler. Obige 4 Grössen. Netto-Baar-Preise wie Portrait „Leo XIII.“

In feinem Oelfarbendruck:

Portrait des Papstes Leo XIII. Brustbild. Original von L. Sturm. Grösse 27 × 35 Cm. Netto-Baar-Preise geprägt und lackirt: pr. Stück 50 S, 100 Stück à 45 S, 1000 Stück à 40 S, 5000 Stück à 35 S.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 12. März 1878.

C. G. Lohse,
Kunst- u. Buchhandlung.

[10880.] Soeben erschien der zweite, unveränderte Abdruck von:

Berlin
ein Stapelplatz des Welthandels
durch den
Nord-Ostsee-Kanal.

Project

von
Dr. Strausberg.

1 M 20 S ord., 90 S netto.

Frei-Exemplare in Rechnung 13/12,
gegen baar 9/8.

Ich bitte, die Bestellungen, welche aus Mangel an Exemplaren unerledigt bleiben müßten, zu wiederholen, bemerke aber ausdrücklich, daß ich nur fest oder baar liefern kann.

Berlin, 6. März 1878.

J. Guttentag (D. Collin).

[10881.] In meinem Verlage erschienen:

Perles des Alpes

par

E. Vouga.

12 farbige Blumenkarten in Couvert.

Baarpreis 1 M 50 S u. 11/10.

100 Expl. 125 M

Das Schönste, was in Blumenkarten erschienen ist; auch als Vorlage zu benutzen; äußerst abfaßfähig.

Ferner übernahm ich den Vertrieb folgender einzig schöner

Blumen-Vorlagen:

Fleurs des Hautes-Alpes

par

E. Vouga.

2 Hefte à 6 Blätter. Lex.-8. à 6 M

Die beiden Hefte in Mappe 12 M

Flora Alpina

par

E. Vouga.

1. Serie. 6 Blätter. gr. Fol. 15 M

Diese zwei prächtigen Collectionen liefere ich nur baar mit 1/3 und 11/10.

Handlungen, welche überhaupt für Derartiges Absatz haben, werden durch bloßes Ausstellen schöne Resultate erzielen; als besonders abfaßfähig empfehle ich die Ausgabe der Fleurs des Hautes Alpes in Mappe à 12 M

Felix Schneider in Basel.

Für die Confirmationszeit

[10882.] bitten wir auf Lager zu halten:

Thomas a Kempis,

Vier Bücher

von der Nachfolge Christi.

Aus dem lateinischen Urtext neu übersetzt von

M. A. von Bethmann-Hollweg.

Zweite Auflage.

352 S. Br. 1 M; einfach geb. 1 M 30 S.

Ausgabe mit Stahlstich elegant geb. mit Goldschnitt 2 M 40 S.

Gebetswort

mit

Gotteswort auf alle Tage
des Jahres.

Jungen Christen dargeboten

von

Pastor C. A. Kolde.

403 S. Br. 1 M; einfach geb. 1 M 30 S;
eleg. geb. mit Goldschnitt 2 M 20 S.

= Auf 6 Exempl. 1 frei! =

Die Agentur des Rauhen Hauses
in Hamburg.

Für Ostern.

[10883.]

Gebetbücher.

Lohnender Absatz für katholische Handlungen.

Biggel, des Christen Wandel im Erdenthale. 16. Brosch. 60 A; eleg. geb. in Chagrineder m. Goldschn. 2 M; eleg. geb. in Saffian m. Schloß u. Goldschn. 2 M 40 A netto baar.

Startshausen, Gott ist die reinste Liebe. 16. Brosch. 60 A; eleg. geb. in Chagrineder m. Goldschn. 2 M; eleg. geb. in Saffian m. Schloß u. Goldschn. 2 M 40 A netto baar.

Sailer, vier Bücher v. d. Nachfolge Christi. gr. 16. Brosch. 60 A; eleg. geb. in Chagrineder m. Goldschn. 2 M 50 A; eleg. geb. in Saffian m. Schloß 3 M netto baar.

Stunden der Andacht, kathol. Gebetbuch f. Gebildete aller Stände. 16. Brosch. 50 A; Nr. 1 geb. in schwarze Leinwd. 80 A; Nr. 2 fein. Leinwdbd. m. Goldschn. 1 M 10 A; Nr. 3 eleg. geb. m. Goldschn., gepreßt. Leder u. Schloß 2 M; Nr. 4 eleg. geb. m. Goldschn., Saffian m. Schloß 2 M 50 A; Nr. 5 eleg. geb. m. Goldschn. in Seidensammet m. Schloß 4 M netto baar.

Brunner, Gebet- u. Andachtsbuch f. gebildete Katholiken. Hübsches 16.-Format. Eleg. geb. in Chagrineder m. Goldschn. 3 M; eleg. geb. in Chagrineder m. Goldschn. u. Schloß 3 M 50 A netto baar.

Maurer, der christliche Jüngling. 8. Auflage. kl. 8. Eleg. geb. in Leinwd. m. Goldschn. 1 M netto baar.

Einer besonderen Empfehlung bedürfen diese bekannten und allgemein beliebten Gebetbücher nicht. Bitte, nur baar zu verlangen.

Luzern, 9. März 1878.

C. F. Prell.

Nichts unverlangt!

[10884.]

In unserem Verlage ist kürzlich erschienen:

Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten.

Bearbeitet von

Eduard Förster,

Seminar-director in Straßburg.

41 Bog. Lex.-8. Preis 5 M ord.

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 %; auf 12:1 Freiemplar.

Wir stellen Ihnen hiervon einige Exemplare gern à cond. zur Verfügung und bitten Sie, das schön ausgestattete Buch namentlich den Directoren der Lehrer- und Lehrerinnen-Seminarien höherer Mädchen- und

Bürgerschulen zur Ansicht vorzulegen. Wo die Einführung nicht erfolgt, dürfte doch in den meisten Fällen das gesandte Exemplar für die Bibliothek des betreffenden Instituts behalten werden, da das Werk den Stempel der Originalität an sich trägt und sich durch seine Vorzüge dem Beschauer sogleich empfiehlt.

Ausführliche und durchgängig lobende Rezensionen, von denen wir jedem Exemplar einen Abdruck beilegen werden, erfolgten bis jetzt in folgenden Zeitschriften:

- Schlesische Schulzeitung 1878. Nr. 2.
- Elf.-Lothr. Schulblatt 1878. Nr. 2.
- Schulblatt d. ev. Seminare Schlesiens 1878. Hft. 1.

- Pädagog. Blätter f. Elf.-Lothr. 1878. Nr. 3.
- Heftische Schulzeitung 1878. Nr. 7.
- Deutsche Blätter f. Erz. u. Unterr. 1878. Nr. 6.

- Elf.-Lothr. Volksschule 1878. Nr. 5.

Durch Ober-Präsidential-Erlaß vom 12. Febr. 1878 wurde das Förster'sche Lesebuch bereits zum Gebrauch in den Elf.-Lothr. Seminarien genehmigt.

Hochachtungsvoll

Straßburg i/E.

R. Schulz & Co.

(Berger-Vertraut's Nachfolger).

[10885.] Von:

Eichelberg, Wechselstempel-Gesetz mit ausführlichem Tarife nach den einzelnen Währungen. Preis 1 M

geben wir jetzt auch Exemplare à cond., und ersuchen, da, wo Nachfrage nach einem guten, ausführlichen Wechselstempeltarif, unseren „Eichelberg“ zu empfehlen.

Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/Main.

[10886.] Im Verlage von V. Thaning & Appel in Kopenhagen erschien und wird von mir debitirt:

Aufruf

an die

Lehrer und Freunde der Taubstummen.

Von

Georg Joergensen,

Cand. phil., Lehrer am K. Taubst.-Inst. zu Kopenhagen.

Preis 1 M 75 A ord., 1 M 25 A no.

Bitte bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. März 1878.

Wilhelm Opetz.

[10887.] Aus dem Verlage von Storch & Kramer hier übernahmen wir heute käuflich mit Verlagsrecht sämtliche Vorräthe nebst Platten von:

C. Graeb,

Erinnerung an Sanssouci.

Berlin, den 6. März 1878.

Ernst & Korn.

Bestätigen wir hiermit.

Storch & Kramer.

[10888.] Heute versandte ich folgendes Circular: P. P.

Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, daß die Zeitschrift:

Deutsche Revue

über das

gesammte nationale Leben der Gegenwart.

Herausgegeben von

Richard Fleischer.

in meinen Verlag übergegangen ist und vom 1. April cr. ab weiter erscheinen wird. Umfang, Ausstattung und Preis (6 M pr. Quartal) bleiben unverändert.

Das von mir zu versendende April-Heft wird enthalten:

Heinrich Brugsch-Bey in Cairo, Die Mythen des alten Egyptens.

Emanuel Geibel, Zwei Episteln des Horaz.

Hermann Lingg, Die beiden Wagenlenker.

Eine byzantinische Geschichte.

F. Wöhler, Aus Briefen von Justus Liebig an F. Wöhler.

M. Carriere, Ideendichtung und Wahrheit.

Bibel und Naturwissenschaft.

Alfred Kirchhoff, Zur Entwicklungsgeschichte der Seen in Deutschland.

F. Reber, Die palatinischen Ausgrabungen.

Prof. Dr. Gareis, Ueber die Reform des Rechtsstudiums.

Dr. Jos. Landgraf, Die ökonomische Bedeutung der Baarzahlung.

E. Raumann, Ein Paar Proben modernen musikalischen Popses. Die Verächter der Sonate.

Kerner, Beiträge zur Geschichte der Pflanzenwanderungen.

H. Breslau, Das Testament Peters des Großen.

Fr. Seiß, Die Ernährung und die Kost in öffentlichen Anstalten.

E. Laspeyres, Wirthschaftliche Rückblicke auf das Jahr 1877.

Bezugs- Bedingungen:

In laufender Rechnung mit 25 %, bei Vorausbestellung gegen baar 33 1/3 %.

Indem ich Sie um gefällige umgehende Angabe Ihrer Continuation erjuche, empfehle ich mich Ihnen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Otto Janke.

— Massenabsatz ohne Risiko! —

[10889.]

In meinem Verlage erschien:

Papst Leo XIII.

herausgegeben von

P. Benedict Galaminus.

Mit dem Bildniß des Papstes. Groß Octav. 32 Seiten.

Ordinärpreis 25 A, gegen baar mit 40 % Rabatt.

In Rechnung kann ich nicht liefern, dagegen nehme ich nicht Abgesetztes 2 Monate nach Datum der Factur gegen baar zurück.

Dortmund, März 1878.

Germaan Meyer.

Katholische Theologie.

[10890.]

Bei P. Lethielleux, éditeur in Paris, rue Cassette 4, ist erschienen und liegt zur Versendung bereit:

Bibliotheca Theologica Selecta.

- I. De perfectionibus moribusque divinis libri XIV. Quibus pleraque sacrae theologiae mysteria breviter ac dilucide explicantur, auctore Leonardo Lessio, S. J., s. theol. Professore. Novam editionem curavit theologiae quidam Professor. (Lessii opuscul. I.) 8. 7 M.
- II. Liberi arbitrii cum gratiae donis, divina praescientia, providentia, praedestinatione et reprobatione concordia, auctore D. Ludovico Molina, primario quondam in Eborensi academia theologiae Professore, e Societate Jesu, adjecti indices, rerum alter, alter scripturae locorum, auctoris opera prioribus accuratioribus. — Accedit nunc appendix ad hanc concordiam. In 8. 7 M. 50 S.
- III. S. Thomae Aquinatis, Doctoris angelici, O. P., de veritate catholicae fidei contra gentiles, seu summa philosophica. 8. 7 M. 50 S.
- IV. Tractatus de suprema romani pontificis in ecclesiam potestate, auctore Andraea Duvalio, Doctore et Professore Sorbonico. Edidit ac notis illustravit presb. Ed. Puyol, in academia Parisiensi Sorbonicus theologiae dogmaticae lector, primarius gymnasii Stae. Barbarae elemosynarius, canonicus ad honores insignis Basilicae Sti. Dionysii. 8. 6 M.
- V. Doctrinae D. Thomae Aquinatis tria principia cum suis consequentiis, ubi totius doctrinae compendium et connexio continetur, auctore R. P. Fr. Antonino Reginaldo, Ord. Praed., in academia Tolosana olim Professore et Doctore. 8. 7 M. 50 S.
- VII. Lessii, L., S. J., opuscula. II. De gratia efficaci. — De praedestinatione et reprobatione angelorum et hominum. — De praedestinatione Christi. — De statu vitae deligendo et religionis ingressu. 8. 7 M.
- VIII. De theologico testium fonte, deque edito testimonio seu de traditione commentarius. — Opus posthumum. — Auctore Clem. Schrader. 8. 6 M.
- IX. De triplici ordine naturali, praeternaturali, supernaturali commentarius. Auctore Clem. Schrader, S. J. Secunda editio ab auctore emendata. In 8. 6 M.
- X. Demonstratio catholica. Auctore R. P. Raphaelae Cercia, S. J., theologiae dogmaticae Professore. Editio quinta ab ipso auctore novis curis emendata et

aucta. — Tract. primus: De ecclesia vera Christi. Tract. secundus: De romano pontifice. 2 Vol. in 8. 10 M.

Unter der Presse sind:

- VI. Lessii, L., S. J., opuscula. III. De providentia. — De immortalitate. — De summo bono. — Quae fides et religio sit capessenda. 8. 7 M.
- XI. Tractatus de gratia Christi, auctore R. P. Raphaelae Cercia, S. J., jam in Collegio Neapolitano, tum in Romano, theologiae dogmaticae Professore. Editio tertia ab ipso auctore recognita et emendata. Pars prima: Apparatus sive prolegomenon ad doctrinam de gratia Christi. Pars altera: De gratia Christi actuali. Pars tertia: De gratia Christi habituali. 3 Bände in 8. 15 M.
- Band III. wird auch apart verkauft zu 5 M.
- Conditionen: Freixempl. 13/12; Rabatt fest 25 %, baar 33 1/2 %.

[10891.] In meinem Verlag erschien soeben:

Die evangelische Kirchenordnung

in den

deutschen Städten

des

16. Jahrhunderts.

Von

Dr. juris Adolph Frantz,

Appellations-Gerichts-Referendar.

7 Bogen gr. 8. Preis 2 M. ord.,
1 M. 35 S. no.Bei Bedarf bitte zu verlangen.
Leipzig, 9. März 1878.

Wilhelm Opetz.

[10892.] In meinem Verlage erschien soeben:

Ueber den Abfall vom Glauben.

Mahnungen

an die

wissenschaftlich Gebildeten der**Neuzeit**

von

Hermann Graßmann,

weil. Professor am R. Marienstiftsgymnasium in Stettin.

3 Bogen in kl. 8. Eleg. broschirt 1 M.;
in Calicoband 1 M. 75 S.In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit
33 1/2 % Rabatt.

Der kürzlich verstorbene Gelehrte ist zwar durch seine hervorragenden mathematischen und Sprachwissenschaftlichen Arbeiten in den weitesten Kreisen bekannt, betritt indessen mit dieser seiner letzten Schrift zum ersten Male das theologische Gebiet, obgleich er dieses, wie er selbst in der Vorrede erklärt, als Schüler von Neander und Schleiermacher ursprünglich als seine Lebensaufgabe betrachtet hatte.

In sieben Abschnitten: I. Einleitung. — II. Die Naturwissenschaft und das Wunder. —

III. Die Quellen der Erkenntnis. — IV. Offenbarung Gottes an die sündige Welt. — V. Wissenschaftliche Bedeutung der Bibel. — VI. Das allmähliche Herabgleiten auf der schrägen Bahn des Abfalls. — VII. Welche Mittel haben die Gläubigen zu ergreifen? warnt der Verfasser so eindringlich als mild, die religiöse Ueberzeugung auf die Trugschlüsse der in ihren mannigfachen Widersprüchen dargelegten modernen Wissenschaften zu bauen.

In einigen Wochen wird ausgegeben:

Erinnerungs-Blätter
aus dem Leben und Lehren eines
altgewordenen Lehrers.

Den Lehrern und Freunden der Volksschule mitgetheilt

von

Richard Baron,

Regierungs- und Schulkath in Cöslin.

7 Bogen in kl. 8. Preis 1 M.

Bedingungen wie oben.

Als fleißigster Mitarbeiter an der Trewendt'schen Jugendbibliothek ist das Erzählertalent des Verfassers wohl allbekannt. In vorliegendem Werkchen hat es der Herausgeber indessen nicht sowohl auf Unterhaltung, als auf pädagogische Mittheilungen und Fingerzeige abgesehen, welche im Gewande einer Novelle gegeben werden.

Unverlangt versende ich nichts. A condition höchstens in 2facher Anzahl.

Stettin, 23. Februar 1878.

Otto Brandner.

[10893.] Soeben erschien:

Die Assyriologie
und
ihre Ergebnisse
für die
Vergleichende Religions-
geschichte.

Rede

des

Prof. C. P. Tiele

in Leiden.

Aus dem Holländischen.

8. 1 M.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig.

Otto Schulze.

[10894.] In unserem Commissionsverlage erschien soeben und bitten, zu verlangen:

Zur Züchtung und Fütterung
des Milchviehes

von

Dr. L. Plönnis,

Director der Wallmichrath'schen Lehranstalt in Badbergen (Hannover), früher landw. Wanderlehrer für Schleswig-Holstein.

8. 52 Seiten. 1 M. ord., 75 S. in Rechnung,
65 S. baar.

Ludwigslust.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.

Volkswirtschaftliche Literatur.

[10895.]

Soeben erschien:

Zur Lösung der socialen Frage.

Eine volkswirtschaftliche Studie von **Nicolaus Schüren.**

Dritte Auflage.

Preis 4 M. ord., 2 M. 70 A netto, 2 M. 50 A baar; 13/12, 22/20. = Prospective gratis. =

Diesem Buche wurde schon bei seinem ersten Erscheinen 1860 die Genugthuung, nicht als Parteischrift behandelt und wie es dann üblich, von der einen Seite überschwänglich gelobt und von der anderen Seite eben so ungebührlich getadelt, sondern von Koryphäen der Wissenschaft objectiv gewürdigt zu werden.

Zu solchen Koryphäen gehörten unbestritten der auch als Schriftsteller und Dichter berühmte vormalige Cardinal-Erzbischof Johannes v. Geißel zu Köln, und protestantischerseits der Viterarhistoriker Dr. Wolfgang Menzel (Stuttgart).

Wir beschränken uns daher darauf, statt weiterer Empfehlungen auf die betreffenden Urtheile dieser competenten berühmten Männer hinzuweisen.

Cardinal-Erzbischof Johannes v. Geißel schrieb in einem i. B. veröffentlichten Briefe an den Verfasser:

Ev. Wohlgeboren sage ich meinen ergebensten Dank und spreche Ihnen zugleich zur Herausgabe dieser vortrefflichen Schrift, die in sehr gutem Geiste und mit gründlicher Kenntniß unserer heutigen socialen Lage abgefaßt ist, meinen vollen Beifall aus. Köln, den 19. Juli 1860.

Der Erzbischof von Köln.

(gez.) † Johannes Card. v. Geißel.

Und Dr. Wolfgang Menzel widmete in seinem renommirten Literaturblatte, Jahrgang 1861, vorliegendem Buche eine ganze Nummer, und da diese seine Kritik noch nicht faßte, den Schluß in der folgenden Nummer. In dieser Kritik heißt es einleitend:

Wir glauben, dieses höchst vernünftige Buch um so mehr empfehlen zu müssen, als es aus dem Gesichtspunkte eines wahren Volkstribunen die Rechte des aufs schönste verrathenen, verkauften und bethörten Volkes gegen die Tyrannei der Plutokratie und ihrer zahllosen, die öffentliche Meinung fast allein beherrschenden Organe vertheidigt u. s. w.

Gleichwohl ist diesem Buche von der bis jetzt noch dominirenden volkswirtschaftlichen Partei widerfahren, was Dr. Wolfgang Menzel vorherjah.

Indeß sind die Zeiten des Ignorirens der durch vorliegende Schrift wesentlich angeregten christlich-socialen Literatur vorüber, und wird man in den Gährungen der Gegenwart wohl daran thun, sich mit dem Studium derselben etwas ernster zu befassen, wozu wir besonders diese Schrift geeignet halten.

Wir versenden das Buch nur auf **Funfundvierzigster Jahrgang.**

Verlangen, empfehlen Ihnen die günstigen Bezugsbedingungen und sehen den Bestellungen entgegen.

Berlin S. W.

Ludhardt'sche Verlags-Handlung.

[10896.] In meinem Verlage ist erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Metlitzky, B., fürstl. Gatzfeld-Wildenburg'scher Revierförster, immerwährender Wirtschaftskalender, zugleich ein Hilfsbuch mit Berechnungstabellen aller Art für Forst-, Land- und Gartenwirtschaft, Jagd und Fischerei, Holzhandel, Fabrik- und Bauwesen. 8. 465 S. Preis 5 M.

Deder, R., u. G. Hain, physikalische Rechnungs-Aufgaben. Nach dem Lehrplan für die Oberklassen der Volks- und Bürgerschule. 8. 44 S. Preis 60 A.

Ergebenst

Mähr.-Weißkirchen.

S. Forster's Buchhdlg.

G. Schwetschke'scher Verlag, Sep.-Oto. in Halle a/S.

[10897.]

Für's Lager empfehlen wir:

Illustrierte Zeitung für kleine Leute. Band I—VI. gr. 8. Eleg. cart. Preis 4 M. ord., 2 M. 70 A no.

Müldener, das Buch der schönsten Märchen. Mit vielen Illustrationen. gr. 8. Eleg. cart. Preis 4 M. ord., 2 M. 70 A no.

13/12, 22/20, 30/27, 40/35, 50/44 Bände assortirt.

Bei größerem Bedarf besondere Bedingungen. Exemplare stehen für das Lager à cond. in jeder Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Halle.

G. Schwetschke'scher Verlag, Separat-Conto.

Adressbuch

[10898.]

von

Stadt und Kanton Luzern 1877.

8. Gebunden 3 M. ord., zu 2 M. baar liefert **C. F. Prell** in Luzern.

[10899.] Soeben erschien:

Akhtal, Encomium Omajadarum.

Edid. vers. et annotat. instruxit

Dr. M. Th. Houtsma.

4. Preis 2 M.

Wegen geringen Vorraths ist dieses Werk nur fest, ausnahmsweise sparsam à cond. zu bekommen.

Leiden, den 11. März 1878.

E. J. Brill.

[10900.] Soeben erschienen und durch Unterzeichneten zu beziehen:

Die Juden im deutschen Staats- und Volksleben.

Separatabdruck aus d. dtischen. Reichspost.

Zweite Auflage.

8. Brosch. 70 A.

Da von dieser hochbedeutenden Schrift bereits die erste Auflage und ein großer Theil der zweiten Auflage durch nichtbuchhändlerischen Vertrieb abgesetzt ist, so kann ich à cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung liefern und bitte, nur so zu verlangen.

Dresden, 6. März 1878.

R. v. Zahn.

[10901.] In meinem Verlage erschien soeben:

Das **Dreikaiserbündniß! Die Lösung der orientalischen Frage.**

Preis 75 A.

Bitte, zu verlangen.

Leipzig, 9. März 1878.

Otto Wigand.

Für die Passions- und Osterzeit. [10902.]

In unserem Verlage erschien soeben:

H. Düttner, Golgatha. Zehn Passions-Predigten. Zweite Auflage.

kl. 8. 2 M. ord., 1 M. 50 A netto.

Wir bitten, à cond. zu verlangen.

Königsberg, 1. März 1878.

Akademische Buchhandlung, Verlag.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Sampson Low & Co. in London. Verlag.

[10903.]

Im Mai wird bei uns erscheinen:

Through the Dark Continent.

The Sources of the Nile. Around the Great Lakes. Down the Livingstone River.

By

H. M. Stanley.

2 dicke Bände 8. mit Karten und circa 100 Illustrationen.

Ca. 2 £ 2 sh.

Wir bitten um feste Bestellungen.

[10904.] Berlin W., den 1. März 1878.

Im Laufe dieses Monats gelangen zur Versendung:

Forstner, G. Freiherr von, Hauptmann, Rückblicke auf die Ursachen und den Verlauf des russisch-türkischen Krieges in Europa in den Jahren 1877 u. 1878. Ein Vortrag gehalten im „Verein für wissenschaftliche Vorträge“ zu Greifswald. 2½ Bogen gr. 8. mit 1 col. Karte. Preis 80 s.

In Rechnung 25 % u. 13/12. — Gegen baar 33½ % u. 7/6.

In höchst anziehender Form schildert dieser in Greifswald mit großem Beifall aufgenommene Vortrag die Ursachen und den Verlauf des Krieges bis auf den heutigen Tag.

Kleinschmidt, Dr. A., Docent der Geschichte an der Universität Heidelberg, die Eltern und Geschwister Napoleon's I. 17 Bogen gr. 8. Velin. Preis 6 M.

Eine Geschichte der Familie Bonaparte in biographischer Form. Das Werk zeichnet sich sowohl durch seine schöne Sprache, als auch durch seinen höchst interessanten und spannenden Vortrag aus und ist für jede gute Bibliothek unentbehrlich.

Inhalt: Carlo Maria und Lätitia Bonaparte. — Joseph. — Lucian. — Elisa. — Ludwig und Hortense. — Pauline Borghese. — Caroline Murat. — Jérôme und Katharina von Württemberg. — Cardinal Fesch.

In Rechnung 25 %. — Gegen baar 40 %.

Stüler, A., Pastor zu Eberswalde, Luther's kleiner Katechismus. Entwurf einer Normalkatechismus. Ca. 9 Bogen 8. Preis 2 M. mit 30 % Rabatt.

Die Schrift, vom Ober-Kirchenrath einem seiner bedeutendsten und einflussreichsten Mitglieder zur Prüfung und Beurtheilung überhandt, ist von diesem auf das wärmste und angelegentlichste empfohlen worden. Behufs ev. Einführung gewähre ich gern den betr. Herren Lehrern ein Freie Exemplar.

Weiffenbach, Dr. W., Professor der Theologie in Giessen, die Papias Fragmente über Marcus und Matthaëus. Eingehend exegetisch untersucht und kritisch gewürdigt, zugleich ein Beitrag zur synoptischen Frage. 10 Bogen gr. 8. Preis 3 M.

In Rechnung 25 %. — Gegen baar 33½ %.

Zimmer, Dr. Friedr., Joh. Gottl. Fichte's Religions-Philosophie nach den Grundzügen ihrer Entwicklung. 14 Bogen gr. 8. Preis 4 M.

In Rechnung 25 %. — Gegen baar 33½ %.

Alle Abnehmer der philosophischen Schriften von F. Harms sind u. a. sichere Käufer dieses Werkes.

Von Autoritäten wie Prof. Pfleiderer (Berlin) auf das wärmste empfohlen.

Vor kurzem erschien:

Gynar, C., Clotilde. Eine Geschichte aus der Gesellschaft. Mit einem Vorwort von Dr. Robert Koenig. 19 Bogen 8. Preis brosch. 5 M., 3 M. 50 s netto, 3 M. baar; in feinem Leinenband per Einband 80 s netto.

Ueber dieses in allen Kreisen so großes Aufsehen erregende Werk liegen eine bedeutende Anzahl der vorzüglichsten und empfehlendsten Recensionen vor und gehen deren noch täglich ein.

Der Anhalt. Staatsanzeiger (1877, 18. Decbr.) sagt darüber u. A.: Wie in dem bekannten „Eritis sicut Deus“ sind in dieser Geschichte die reifen Resultate ernster psychologischer und dogmatischer Studien und scharfer Beobachtungen aus den höhern Gesellschaftskreisen in höchst anziehender Form niedergelegt. . . Wir können dieses mit sittlich ernstem, christlichem Sinne geschriebene und zugleich in seiner Form — namentlich durch manche treffliche Naturschilderung — höchst anziehende Buch nur auf das wärmste empfehlen.

Die Kölnische Zeitung (1877, 19. Decbr.): . . . Die Erzählung ist äußerst spannend geschrieben und wird Jeden sehr befriedigen.

Die „Post“ (1877, 14. Decbr.) . . . Die Charaktere sind fein und wahrheitsgetreu gezeichnet; die Diction ist eine edle. Die Entwicklung ist, ohne alles Haschen nach dramatischem Effect, eine spannende. Das Buch dürfte sich zum Vorlesen im Familienkreise trefflich eignen. —

Für Bibliotheken ist dieses bedeutende Werk unentbehrlich, was mir auch schon die große Anzahl der eingegangenen und täglich eingehenden Baarbestellungen gezeigt hat. Den Sortimentbuchhandel, der mit feinerem Publicum verkehrt, erlaube ich mir noch ganz besonders auf diesen allseitig so günstig aufgenommenen Roman aufmerksam zu machen.

Mangold, Dr. W., Professor der ev. Theologie in Bonn, die Bibel und ihre Autorität für den Glauben der christlichen Gemeinde. 2 Bogen. Preis 80 s — 60 s netto.

Die Neue Fr. Presse (1878, 24. Febr.) sagt darüber u. A.: Man lese diesen Vortrag und wird sich davon überzeugen, daß der Kern der Religion, welchen unsere Väter in ihrer Weise aussprachen, in der Darstellung modernen Denkens nur gewinnt und in höherem Glanze erscheint. . . . Wir empfehlen die Lectüre dieses gediegenen Vortrags Allen, welchen die Erneuerung der christlichen Religion in unserem Volke am Herzen liegt.

Die Rhein.-Westf. Post (1878, 28. Febr.): Es ist dies ein populärer, in der Form sehr glänzender Vortrag. —

Die „Grenzboten“ (1878, Seite 359): Wir können den Anschauungen dieses Vortrags nur zustimmen und halten ihn für geeignet, die Autorität der Heiligen Schrift für Diejenigen wieder herzustellen und zu befestigen, in welchen dieselbe erschüttert ist. . . .

Die „Post“ (1878, 16. Febr.): Ein Wort der Berständigung zur rechten Zeit geredet, das zwar der veralteten und unhaltbaren Vorstellung von einer wörtlichen Eingebung der Heiligen Schrift mit voller Unbefangenheit entgegentritt, aber dabei doch für die Heilige Schrift die religiöse Autorität in vollstem Umfange in Anspruch nimmt, aber eine Autorität, die nicht blinde Unterwerfung unter ihren Buchstaben, sondern liebevolle und gläubige Hingabe an den

in ihr sich bezeugenden Geist der Wahrheit von uns fordert. Der an sich schwierige Gegenstand, der eins der wichtigsten religiösen und theologischen Probleme der Gegenwart betrifft, ist in einer für jeden gebildeten Leser gemeinverständlichen Sprache behandelt.

David Ilgen. Gedicht von einem alten Portenfer. 2 Bogen 12. Velin. Preis 1 M. — 70 s netto.

Die „Post“ (1878, 13. Febr.) sagt darüber: Die Unsitte, Männer, die als Respectspersonen gelten sollen, insbesondere Lehrer ins Lächerliche zu ziehen und sie zur Caricatur zu machen, wurde oft und mit Recht gegeißelt. Denn es ist ein wigig sein sollender Sarkasmus, eine hämische Freude an der Persiflage und ein frivolster Geist, was sich darin ausdrückt. Solche Machwerke, die alle Pietät verleugnen, sind für die Jugend ein Gift. Und das Gegengift? Das sind Lebensbilder, wie obige Dichtung eines bringt, die selbst nichts anderes sein will, als ein monumentum pietatis. Neben glücklicher Auffassung des Charakterbildes weht in ihr ein erfrischender sittlicher Geist, während es an göttlichem Humor nicht fehlt, und überall spürt man den warmen Hauch dankbarer Erinnerung. Das Ganze zerfällt in 3 Bilder: 1. die Bewerbung, 2. die Berufung, 3. die Bewährung David Ilgen's: ein glücklicher Griff, der jede der verschiedenen Lebensphasen zu ihrem Rechte kommen läßt, und man fühlt es dem Dichter nach, wie er immer voller in die Saiten greift, bis er in dithyrambischem Schwunge endigt. Mag auch die Dichtung zum Theil für einen kleinen Kreis berechnet sein, sie wird Jeden erfreuen, der noch ein Herz hat für seinen alten Lehrer, und mag auch der Rhapsode ungenannt bleiben, er hat den Dank aller alten und jungen Portenfer verdient, und das sei der Dank: „Wer seinen Lehrer ehrt, der ehrt sich selber.“

Ich bitte, bei Bedarf gef. verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Schleiermacher.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[10905.]

Ende März erscheint in unserem Verlage:

König Victor Emanuel

in seinem

Leben und Walten.

Nach den besten Quellen dargestellt

von

Eduard Rüffer.

Mit Portrait und Facsimile von Victor Emanuel.

16 Bogen Octav. Eleg. geh. Preis 1 fl. 65 kr. = 3 M.

In Rechnung 30 %, 11/10 Exempl., baar 40 %, 11/10 Exempl.

✂ Vor Ausgabe bestellte Exemplare mit 50 % baar. ✂

Der als Historiker und Militärschriftsteller rühmlich bekannte Autor liefert in diesem umfassenden Werke nicht nur eine Biographie des ersten Königs von Italien, die mit äusserster Gewissenhaftigkeit jeden

Zug des königlichen Begründers der italienischen Einheit wiedergibt, sondern zugleich eine kurze, aber auf den fleissigsten Studien (in Italien selbst) beruhende, im gediegensten historischen Styl gehaltene Geschichte der Gründung und bisherigen Existenz des jungen Königreichs Italien. Das reiche Wissen des Autors, sein längerer Aufenthalt in Italien, und seine persönliche Bekanntschaft mit dessen grössten Männern haben sich hier mit seiner anerkannt bedeutenden historischen Auffassungsgabe und seinem blendenden Styl vereinigt, ein wahres Cabinetsstück zu schaffen, in dem sich ein in seiner Art einziger König in der Geschichte seiner Zeit und ihrer so grossen Kämpfe und Schöpfungen mit geistvoller Lebendigkeit widerspiegelt.

Wir bitten, Ihren Bedarf anzugeben.

Hochachtungsvoll
A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlag von
Paul Neff in Stuttgart.

[10906.]

P. P.

Anfang April wird zur Versendung kommen:

Lieferung V. u. VI.

von

**Grundriss der Keramik
in Bezug**

auf das Kunstgewerbe.

Eine historische Darstellung ihres
Entwicklungsganges
in Europa,
dem Orient und Ostasien
von den ältesten Zeiten bis auf
die Gegenwart.

Ein zuverlässiger Führer
für Kunstfreunde,
Sammler, Fabrikanten, Modelleure
und Gewerbe-Schulen,
wie auch als Ergänzung zur
Kunst-Geschichte.

Von
Friedrich Jaenicke.

Mit circa 400 Illustrationen und über
2500 Marken und Monogrammen.
Complet in etwa 15 Lieferungen à 2 M. ord.

In Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 %
Rabatt. Frei-Exemplare 11/10.

Nach Erscheinen der letzten Lieferung
tritt für das complete Werk ein wesentlich
erhöhter Ladenpreis ein.

Urtheile der Presse.

Herr Professor W. von Lübke
in der Augsburger Allgemeinen Zeitung
vom 23. December 1877:

Das Gesamtgebiet der Töpferei im
weitesten Umfange hat ein Unternehmen

zu behandeln sich vorgesetzt, von welchem eben die erste Lieferung ausgegeben worden ist: „Friedrich Jaenicke's Grundriss der Keramik“. *In glänzendster Ausstattung, mit gründlicher Kenntniss des Gegenstandes geschrieben, von einer reichen Anzahl charakteristisch gezeichneter und trefflich ausgeführter Holzschnitte illustriert, wird dieses Werk in hohem Grade geeignet sein, dem Liebhaber und Sammler als Führer auf diesem interessanten Gebiete zu dienen und das Verständniss für dasselbe in immer weiteren Kreisen zu verbreiten.* Wie schon unsere Literatur zeigt, sind wir auf diesem Felde hinter den Franzosen und Engländern weit zurückgeblieben, und während jene Nationen eine reiche Anzahl zum Theil prachtvoller Publicationen über jenen Gegenstand besitzen, ist in der deutschen Literatur derselbe nur sporadisch vertreten und hat sich meistens ausschliesslich auf die Töpferei des classischen Alterthums beschränkt. Werke, wie die von Brongniart, Jacquemart, Marryat, Chaffers, um nur einige aus der französischen und englischen Literatur hervorzuheben, fehlen uns in Deutschland völlig, ganz abgesehen von den fast unerschwinglichen Prachtwerken, zum Theil monographischer Art, wie Delange und Bornemann, Audsley und Bowes über Japan u. s. w.

Die künstlerische und typographische Ausstattung, Schönheit des Drucks und Papiers, Reichthum und Trefflichkeit der Illustrationen verbürgen dem Werk eine ausgezeichnete Stellung in der künstlerischen Literatur. Wir heissen es als eine werthvolle Bereicherung willkommen und glauben, dass es sowohl Kunstfreunden und Sammlern, als Fabrikanten, Modelleuren und gewerblichen Lehranstalten gute Dienste leisten wird. In einem besonderen Anhang sollen etwa 2500 Marken und Monogramme mitgetheilt werden, von welchen ebenfalls die erste Lieferung mit 319 Nummern nach dem Werke von Chaffers vorliegt. Wir behalten uns vor, beim weiteren Fortgang des Werkes ausführlicher auf diese überaus wichtige Publication zurückzukommen.

Der Thonwaarenfabrikant 1878. Nr. 1.

Nach der ersten vorliegenden Lieferung ist vorstehendes ein solches Werk, das auf Gründlichkeit und klare Darstellung vollen Anspruch macht.

Je länger die Geschäftsstockungen andauern, je mehr der eine Geschäftsinhaber mit Sorgen der Zukunft entgegenseht, muss er sich gründlicher in sein Fach hineinarbeiten.

Wer als Fachmann ein solches Werk durchliest, dem werden mit einem Mal neue Ansichten sich bilden: er sieht alles von einem anderen Standpunkte aus an; was ihm bisher oft unklar war, klärt sich auf, er erkennt erst, dass eigentlich sein Gewerbe ein edles sei, das dazu bestimmt sei, eine höhere Stellung einzunehmen; er erfrischt sich für sein Geschäft; der Frühling stellt sich selbst wieder darin ein, wenn man sich mehr und regelmässig für seinen Beruf bildet und entwickelt.

Ein jeder Anfänger im Thonwaaren-geschäft, ob künftiger Eigenthümer einer Anlage, oder auch bloss als Arbeiter, der sich ein sicheres Ziel steckt, sollte die Summe für den Ankauf eines derartigen Werkes ansammeln, um nach und nach das-

selbe sich aneignen zu können, um es dann fleissig durchzulesen.

Der Zeitpunkt ist wirklich sehr richtig für die Herausgabe eines solchen Werkes gewählt. Jedermann findet gar wohl bei sich, dass man dem bisherigen Schlendrian sich entwinden müsse, dass man aus sich heraus arbeiten müsse, um viel Besseres, Zweckmässigeres und Solideres herstellen und zu Tage fördern zu können.

Jedem Fachmann empfehle ich ernstlich das Studium dieses Werkes.

(J. Bühner. — Constanz.)

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[10907.]

In einigen Wochen wird erscheinen:

Handbuch

der

allgemeinen Pathologie

als

pathologische Physiologie

von

Professor Dr. S. Samuel.

III. Abtheilung:

Allgemeine Histio- und Organopathologie.

Ich liefere diese Fortsetzung nur fest und bitte daher, mir den Bedarf umgehend mitzutheilen.

Stuttgart, 8. März 1878.

Zu Kaisers Geburtstag!

[10908.]

In einigen Tagen erscheint bei mir:

Kaiserbüchlein.

„Kaiser Wilhelm als Christ“.

8. IV u. 32 Seiten mit Titelbild.

Ordin. 20 s., 11 Exempl. 2 M., 25 Exempl. 3 M. 75 s.

Netto 15 s., 11/10 Exempl. 1 M. 40 s. baar, 25 Exempl. 2 M. 70 s. baar.

Ordin. 100 Exemplare 12 M.

Netto 100 Exemplare 10 M. baar.

Wie Sie aus den Bezugsbedingungen ersehen, ist das Büchlein lediglich auf Massenabsatz angewiesen. Die wirklich schöne Ausstattung und der billige Preis werden denselben wesentlich erleichtern.

Das Lebensbild des Kaisers, in der Hauptsache aus eigenen Aeusserungen desselben zusammengestellt, ist ebenso eigenartig als geeignet, bei dem bevorstehenden 22. März, dem vaterländischen Festtage, von Geistlichen, Lehrern, Festcomités, Behörden, Vereinen und einzelnen Personen zur Vertheilung in Schulen, unter Arbeitern und sonst im Volke verwandt zu werden.

Einzelne Exemplare stehen zur Probe à cond. zu Diensten, größere Partien nur gegen baar.

Für Bekanntmachung werde ich in umfassender Weise Sorge tragen.

Ich empfehle das Büchlein Ihrer freundlichen Verwendung.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/M., 2. März 1878.

Zimmer'sche Buchhandlung.

143*

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[10909.]

Illustrierte Geschichte des orientalischen Krieges von 1876—78.

Ende März wird in unserem Verlage vollständig:

Illustrierte Geschichte des Orientalischen Krieges von 1876—78.Für das Volk bearbeitet von **Moriz B. Zimmermann.**

In elegantester Ausstattung. 120 Bogen. Quart. Mit über 300 Illustrationen und 2 Karten.

Gehftet in zwei (einzeln verkäuflichen) Halbbänden à 5 fl. = 8 M 50 A.

In einem Prachtbände Preis 11 fl. 50 fr. = 20 M

In Rechnung 30 %, 11/10 Expl.; baar 40 %, 7/6 Expl.

Die

Illustrierte Geschichte des orientalischen Krieges von 1876—78

bietet eine getreue, völlig objective, allen Parteien gerecht werdende Darstellung der Ereignisse, wie sie sich seit dem erneuten Wiederauftauchen der orientalischen Frage im Südosten Europas abspielten: des Aufstandes in der Herzegowina und in Bosnien, des Kampfes mit Montenegro und Serbien, des russisch-türkischen Conflictes und Krieges, und schreitet, an der Hand der Thatfachen, fort bis zum Tag der Entscheidung. — Eine reiche Fülle authentischen Materials stand uns zur Verfügung, so daß wir dem Publicum Interessantes und Gediegenes bieten können. In lebendigen Schilderungen führen wir dem Leser die Vorgesichte des Krieges, die leitenden Persönlichkeiten mit ihren pikanten Charakteristiken, die vergeblichen Bemühungen der Diplomatie, die blutigen Bilder vom Schlachtfelde vor, mit allen hundert Einzelheiten erhabener, grauenhafter und oft rührender Art, die niemals fehlen, wo die Furie des Krieges ihre Fackel schwingt.

Von der Macht der Illustration unterstützt, wird das Buch:

Illustrierte Geschichte des orientalischen Krieges von 1876—78

ein Werk von bleibendem Werthe für alle Zeiten — gleich ausgezeichnet durch die Objectivität und Unparteilichkeit seiner Beurtheilung, die Unanfechtbarkeit der gebrachten Thatfachen, die anregende Schilderung der Ereignisse — demzufolge ein treues Spiegelbild der weltgeschichtlichen Epoche sein, welche sich soeben vor unseren Augen abgespielt hat!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[10910.] P. P.

Wir beehren uns anzuzeigen, daß wir heute den 8. März in der Akademischen Buch- und Kunsthandlung E. Mohr's Nachfolger, Herrn G. Koefer hier selbst, das Original-Portrait **Sr. Heiligkeit Pabst Leo XIII.**öffentlich ausgestellt haben. Dasselbe ist von dem berühmtesten Portraitmaler Rom's **Herrn Nathanael Schmitt**

(siehe Weiteres Gartenlaube 1876, Nr. 2, S. 35) gemalt. Der Name des Künstlers leistet Garantie für außerordentlich zuverlässige und gediegene Auffassung und Durchführung. Theuere und mühevoll studierte derselben in die Lage, wohl mit dem ersten gelungenen Portrait den deutschen Markt zu beschicken.

In 3 Wochen werden wir nach diesem Portrait musterhaft durchgeführte Oelfarben-Druckbilder versenden, und bitten wir Sie, uns mit Aufträgen zu beehren.

Heidelberg, den 8. März 1878.

Gedr. von Schenk.**Uebersetzungs-Anzeigen.****A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[10911.]

Ende d. M. erscheint in unserem Verlage:

Ein Jahr aus dem Leben einer Hausfrau in Süd-Afrika.Von **Lady Barker,**

Verfasserin von „Stationenleben in Neuzeeland“

2c. 2c.

Aus dem Englischen von **Auguste Schreiber.**

Autorisirte Uebersetzung.

Mit 9 Illustrationen.

21 Bogen Octav. In elegantester Ausstattung. Geh. Preis circa 2 fl. 20 fr. = 4 M

Lady Barker, welche bereits mit zwei sehr beifällig aufgenommenen Büchern: „Station Life in New-Zealand“ und „Station Amusements in New-Zealand“, vor das Publicum trat, vereinigt in ihren Schilderungen aus dem Leben einer Hausfrau in Süd-Afrika, welche die Zeit vom September 1875 bis September 1876 umfassen, alle jene Vorzüge, welche ihr die Gunst der Lesewelt in so ungewöhnlichem Grade erwarben. Lady Barker schildert ohne alle Zuthat, was sie in Afrika gesehen und beobachtet hat, und ihre Berichte, mögen sie nun an kleine, häusliche Vorkommnisse anknüpfen, oder sich auf Land und Leute in weiterem Sinne beziehen, besitzen den vollen Reiz des unmittelbar Erlebten. Als Gattin eines angesehenen Beamten der englischen Regierung hatte die Verfasserin vielfach Gelegenheit, Einblicke in Verhältnisse zu gewinnen, die Anderen verschlossen bleiben, und sie faßt die durchaus fremdartigen Erscheinungen, die ihr entgegentreten, mit freiem, festem und scharfem Blick ins Auge. Sie gibt in ihren Skizzen ein farbenreiches Bild der mannigfachen Täuschungen, Prüfungen und Conflictes, welche den Europäer in Afrika erwarten, und erzählt mit einer Frische, einem so köstlichen und unverwundlichen Humor, daß wir das inhaltreiche und instructive Buch zugleich als eines der

liebenswürdigsten seiner Art bezeichnen dürfen.

Ferner wurden soeben vollendet:

Der Karthäuser.
Romanvon **Josef Freiherrn von Götvös.**

Siebente Auflage.

2 Bände. 45 Bogen Octav. Eleg. geh. Preis 3 fl. 60 fr. = 6 M

Tizian Cajus Sempronius.

Eine Geschichte aus dem alten Rom.

Von **Anton Julius Barrili.**

— Autorisirte Ausgabe. 2 Bände.

25 Bogen Octav. —

Mit einer Plan-Skizze von Alt-Rom.

Preis 3 fl. = 5 M 40 A.

In Rechnung 30 %, 11/10 Expl.; baar 40 %, 7/6 Expl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.**Angebotene Bücher u. s. w.**[10912.] **B. Mattheus** in Berlin erbittet directe Gebote auf:

41 Div. Bchn. Biblioth. ausl. Classifier, enth. Shakespeare's B. u.

1 Shakespeare's dram. B., von Bodenstedt. In 38 Bgn. Aufgeschn., sonst sauber.

1 Toussaint-Langenscheidt, französ. Unterrichtsbr. C. 1. 2. Cpl. Br.

1 Dalen-Langensch., engl. Unterrichtsbrieft. C. 1. 2. Hlbrzbd. Beide sauber.

1 Booch-Arkoffy, Lehrg. d. span. Sprache. Lnb.

1 — Lehrg. d. russischen Sprache, m. Schl. Lnb.

1 Gaspey, engl. Convers.-Gramm. 1872. Hlbnbd.

1 Fornasari, Leitf. d. ital. Spr. Hlbnbd.

1 Ollendorff's Meth. f. Spanische, m. Schl. Orig.-A. Lnb.

3 Gands, engl. Spr. n. Ollendorff, m. Schl.

1 Schmitt, schwedische Spr. nach Ollendorff, m. Schl.

Sämmtlich wie neu.

[10913.] **Joh. Fr. Heinisch** in Neustadt O/Schl. offerirt und sieht directen Geboten entgegen:

17 Haesters, Lehr- u. Lesebuch f. Ob.-Cl. kathol. Volksschulen. 26. Aufl. Geb.

20 — do. f. kathol. Landschulen. 2. Thl. 8. Aufl. Geb.

40 — do. 1. Thl. 10. Aufl. Geb.

3 — do. für Mittelclassen d. Simultan-schulen. 47. Aufl. Geb.

3 Kellner, Lesebuch f. M.- u. Ob.-Classen. 6. Aufl. Geb.

8 Werth, Lehr- u. Lesebuch f. Handwerker-Fortbildungsschulen. (1871.) Geb.

C. F. Spittler in Basel,
Stapfelberg 4.

[10914.]

Wir haben in letzter Zeit die Restvorräthe folgender Artikel käuflich übernommen und empfehlen dieselben zu den beigesezten billigen Preisen bestens.

Caspers, A., Kirchenprobst und Hauptpastor in Husum, das Symbolum Apostolicum, mein Beichtbüchlein. gr. 8. 274 S. Brosch. (früher 5 Fr. — 4 M.), jetzt 1 Fr. 50 C. — 1 M. 20 S.

— Diaspora-Gedanken aus der Schrift. gr. 8. 400 S. Brosch. (früher 4 Fr. — 3 M. 20 S.), jetzt 1 Fr. 50 C. — 1 M. 20 S.

Rougemont, Friedrich v., die Offenbarung Johannes, erklärt durch die Schrift im Hinblick auf die Geschichte, mit vorangehender kurzer Erklärung der Weissagungen des Daniel. Deutsche autorisirte Ausgabe von Dr. Friedr. Merschmann. gr. 8. 344 S. Brosch. (früher 5 Fr. — 4 M.), jetzt 2 Fr. — 1 M. 60 S.

Tersteegen, Gerhard, geistliches Blumengärtlein inniger Seelen, oder kurze Schlussreime, Betrachtungen und Lieder über allerhand Wahrheiten des inwendigen Christenthums, zur Erweckung, Stärkung und Erquickung in dem verborgenen Leben mit Christo in Gott. Nebst der Frommen Lotterie. 8. 436 S. Essen 1855. Brosch. (früher 2 Fr. 50 C. — 1 M. 80 S.), jetzt 1 Fr. — 80 S.

— unparteiischer Abriß christlicher Grundwahrheiten in Fragen und Antworten. 8. 128 S. Essen 1842. Brosch. (früher 1 Fr. 80 C. — 1 M. 25 S.), jetzt 75 C. — 60 S.

— nachgelassene Aufsätze und Abhandlungen, nebst der Einweihungsfeier des dem seligen G. T. am 6. April 1838 zu Mülheim an der Ruhr gesetzten Denkmals. 8. 137 S. Essen 1842. Brosch. (früher 1 Fr. 25 C. — 1 M.), jetzt 40 C. — 35 S.

— die wahre Theologie des Sohnes Gottes. Ein nachgelassenes Manuscript des Verstorbenen. 8. 200 S. Essen 1821. Brosch. (früher 1 Fr. 25 C. — 1 M.), jetzt 40 C. — 35 S.

— Auswahl aus Tersteegen's Schriften, nebst dessen Lebensbeschreibung. Herausgegeben von G. Rapp, Pfarrer zu Oberurbach. 8. 614 S. Essen 1841. Brosch. (früher 5 Fr. — 4 M.), jetzt 1 Fr. 50 C. — 1 M. 20 S.

— Kempis Nachfolge Jesu Christi, nebst Gerlach's göttlichen Herzensgesprächen. 8. 438 S. Essen 1845. Brosch. (früher 2 Fr. 40 C. — 1 M. 80 S.), jetzt 1 Fr. — 80 S.

— Gerlach's göttliche Herzensgespräche. 152 S. Essen 1845. Brosch. (früher 1 Fr. — 80 S.), jetzt 40 C. — 35 S.

Tersteegen, gottesfürchtige und erbauende Briefe über versch. Gegenstände, die das innere Leben od. die fortwährende Ausübung des Christenthums betreffen. 8. 251 S. Essen 1836. Brosch. (früher 2 Fr. 20 C. — 1 M. 75 S.), jetzt 1 Fr. — 80 S.

— der Frommen Lotterie, bestehend in vierzeiligen Reimen über Schriftsprüche. 32. 381 S. Essen 1834. Brosch. (früher 1 Fr. 25 C. — 1 M.), jetzt 25 C. — 20 S.

Wiedensfeld, C. W., Dr. theol., Parabeln Jesu für Kinder in Bildern. Nebst passendem Anhang von Liedern. Cart. (früher 2 Fr. 50 C. — 2 M.), jetzt 50 C. — 40 S.

Das Urevangelium oder das Leben Jesu, nach der Uebereinstimmung der vier Evangelien, mit Grundlegung der luth. Bibelübersetzung und einem erläuternden Wörterbuch. 8. 486 S. Brosch. (früher 3 Fr. 20 C. — 2 M. 50 S.), jetzt 1 Fr. — 80 S.

Erläuterungs-Wörterbuch z. Urevangelium. 8. 256 S. Brosch. (früher 1 Fr. 75 C. — 1 M. 40 S.), jetzt 50 C. — 40 S.

Wir liefern sämtliche Artikel nur fest mit 25 % Rabatt u. 13/12. Baar mit 33 1/3 % Rabatt u. 7/6.

[10915.] **C. Baensch Nachf.** in Magdeburg offerirt:
6 Bartsch, Nibelungenlied. Geb. Neu.

[10916.] **W. Gläser** in Lübeck offerirt:
1 Meyer, Commentar zum Neuen Testament. I. 1. 4. Aufl. XI. 1. u. 3. Aufl. XII. 2. u. 3. Aufl. XIV. 2. Aufl. XV. 2. Aufl. Ppbd. m. T.
1 Hofmann, die heil. Schrift N. Testam. I. II. 1—3. Calicobd.

[10917.] **F. J. Schindler** in Wilhelmshaven offerirt:
40 Lüben u. Nacke, Lesebuch. 1. Thl. 18. Aufl. Geb.
3 — — do. 3. Thl. 25. Aufl. Geb.
23 — — do. 4. Thl. 22. Aufl. Geb.
7 — — do. 5. Thl. 19. Aufl. Geb.
12 Fix, Handfibel. 2. Abthlg. Cart.
18 Sprockhoff, Naturgeschichte. 1. Abthlg. Brosch.

1 Quietmeyer, Schul- u. Hausfreund. I. II. Geb.

1 Bock, Lesebuch. I. Geb.

1 — do. II. Geb.

1 — do. III. 1. Geb.

1 — do. III. 2. Geb.

1 — do. IV. 1. Geb.

1 — do. IV. 2. Geb.

1 Keck u. Johannsen, norddeutsches Lesebuch. Geb.

[10918.] **Herm. Meyer** in Dortmund offerirt:
1 Buch d. Erfindgn. Bd. 1. 2. Geb. Gut erh., wie neu.

1 Westermann's Monatshefte. Bd. 37. 38. Geb. Gut erh., wie neu.

Preisermäßigung.

[10919.]

Ich bin im Besitz einiger Exempl. des folgenden, seit Jahren als vergriffen geltenden Werkes:

Hampson, R. F., *medii aevi calendarium, or, dates, charters and customs of the middle ages with kalendars from the 10—15. century.* 2 Vols. 8. Lond. 1842. (2 £ 2 sh.)

Ich habe dieses, besonders für die Culturgeschichte des Mittelalters wichtige Werk wiederholt für 25 M. aus meinen Katalogen verkauft, und wird der kleine Vorrath, den ich besitze, voraussichtlich schnell vergriffen sein.

Preis 10 M. netto baar.

Leipzig.

Otto Harrasowitz.

[10920.] Die **B. de Haen'sche** Buchhandlung (B. Busse) in Düsseldorf offerirt:

1 Winterfeld, A. v., *der alte Knast.*

1 — *der Wops.*

In Leihbibliotheksband geb. Wie neu.

[10921.] **Gustav Mayer** in Freiburg offerirt:
1 Auerbach, *Waldfried.* 3 Bde. (Aufgeschn.)
1 Scherr, *deutsche Cultur- u. Sittengesch.* 6. Aufl. Geb.

[10922.] **Gebr. Kaufmann** in Suhl i/Th. offeriren und sehen Geboten entgegen:

1 Rang- u. Quartierliste d. königl. preuss. Armee 1876/77.

1 Berzelius, *Chemie.* 5 Bde. 1856. Halbfrzbd. (Sehr gut erhalten.)

1 Brockhaus' *Conversat.-Lexikon.* 9. Aufl. 15 Bde. Ppbd. (Gut erhalten.)

9 Lüben, *Leitf. z. Unterricht i. d. Naturgeschichte.* 11. Aufl. 3. Cursus.

6 — do. 11. Aufl. 4. Cursus.

13 Petermann, *Aufgabenbuch.* Hft. 2. 1872—73.

24 Wangemann, *Lese- u. Sprachbuch.* 4. Thl. 1876. Geb. (Neu.)

1 — do. 1871. Geb. Neu.

1 Archiv d. *Pharmac.* 1853. Ppbd.

1 Theel, *Leseb. f. ein- u. mehrclass. Schulen.* 1873. Geb. (Neu.)

[10923.] **Carl Winde** in Leipzig offerirt:

Gartenlaube 1862, 69, 72, 73, 74, 76. à 1 M. 60 S.

— do. 1865, 68, 70, 71, 77. à 2 M.

[10924.] **Eugen Fort** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Album der *Rittergüter und Schlösser des Königreichs Sachsen, nach der Natur aufgenommen v. Heise.* Text v. Pönike. Mit vielen Abbildungen. 5 Bde. Geb. Neu.

[10925.] **L. Saunier** in Danzig offerirt:

1 Biedermann, *wissensch.-prakt. Forschungen* 1875. II., 76. I.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[10926.] **J. G. Galbe** in Prag sucht:
Karmarsch, Handbuch der mechanischen Technologie. 5. Auflage, von Hartig. 1. Bd.

- [10927.] **Mayer & Müller** in Berlin W., Französische Str. 38, suchen:
Archiv für das Studium der neueren Sprachen. — Germania. Viertelj. f. deutsches Alterthum, hrsg. v. Pfeiffer. — Jahrbücher für Philologie. — Monumenta Germaniae historica, ed. Pertz. — Rheinisches Museum. — Philologus. — Zeitschrift f. deutsches Alterthum, hrsg. v. Haupt. — Zeitschrift, histor., v. Sybel. — Zeitschrift f. vergleich. Sprachforschung. — Zeitschrift f. Gymnasialwesen. — Archäologische Zeitung.
- [10928.] **Heckenhaner** in Tübingen sucht:
Hume, Untersuchgn. üb. d. menschl. Verstand (übers. v. Sulzer). 1755.
Maimon, Sal., Transcendentalphilos. — philos. Wörterbuch.
— Streifereien im Gebiete d. Philos.
— Progresse der Philos.
— Versuch e. Logik.
— Untersuchgn. üb. d. menschl. Geist.
Lambert, neues Organon.
Menzel, Geist d. Geschichte.
Hasse, Gesch. d. alten Bundes.
Hoffmann u. Natani, mathemat. Wrtrb.
Melanchthon, Loci theolog., v. Plitt.
Meyer, Strafrecht. 1. Abth. (Bg. 1—17.).
Payva de Andrada, Chauleidos libri XII. 4. Olysippone 1628.
Pfeiffer, Staatseinnahmen.
Schaden, Präliminarien e. Gestaltungslehre d. Menschen.
Sommer, epistol. Perikopen.
Stark, Nach d. griech. Orient.
Starke, Bibelwerk.
Suetonius, ed. Reifferscheidt.
Vischer, Erinnerungn. u. Eindrücke aus Griechenland.
Fischer, griech. Zeittafeln.
- [10929.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:
Missale Strigoniense. Viennae, Winterburger, impensis M. Milchers Budensis. Mit 3 Holzschn. Fol. 1514.
Ueberhaupt Breviere, Antiphonarien, Messbücher etc. v. 15. bis zur Mitte des 16. Jahrh.
- [10930.] **Gebr. Kaufmann** in Suhl suchen:
Goethe, sämmtl. Werke. In 4 oder 6 Bdn. (Gut erhalten.)
Zeitschrift f. bildende Kunst, von Lützow.
Weber, Lehrbuch d. Weltgeschichte. Offerten direct erbeten.
- [10931.] **August Vay** in Hildesheim sucht:
1 Zeitschr. d. Vereins dtsh. Ingenieure, von Liebarth. Jahrg. 1876 u. 77. Cplt. —
1 Civilingenieur, v. Bornemann. Jahrg. 1876 u. 77. Cplt.
Offerten direct.
- [10932.] **C. A. Klemm** in Dresden sucht:
1 Musikal.-literar. Monatsbericht 1871, 72. In monatlichen Lieferungen.
- [10933.] **G. Krumm** in Remscheid sucht:
1 Lucas, engl. Wörterbuch. 2 Bde. (Schünemann.) 54 M. ord.
1 Reuter's Werke. Bd. 1. 3. 6. 7. 13. 14. 15. (Originalbd.)
Romanzeitung 1875. 1. Quart.
- [10934.] **Germann Behrendt** in Bonn sucht:
1 Liebig's Annalen. Suppltd. 7.
1 Buch, L. v., gef. Schriften. 1. Bd.
1 Büchmann, gefl. Worte.
1 Serlio, Architettura, ital. od. dtsh.
1 Viollet-le-Duc, Entretiens sur l'archit.
1 Family Herald 1877. Cplt.
- [10935.] **Rob. Schilling** in Potsdam sucht:
1 Auerbach, Barfüßele, illustr. v. Bantier.
- [10936.] **H. G. Guch** in Queblinburg sucht und bittet um directe Offerten:
Könne, Landrecht.
- [10937.] Die **H. Jungklaus'sche** Buchhdlg. in Cassel sucht:
1 Toussaint-Langensch., franz. Unterrichtsbriefe.
1 Sachs, Hans, Werke.
2 Peters, Grundbuchwesen.
1 Reiche, Friedrich d. Große u. s. Zeit.
1 Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 207. 208. u. Nr. 1286, 1313—19.
- [10938.] **B. Simon** in Magdeburg sucht schleunigst direct:
Entscheidungen d. Reichsoberhandelsgerichts. 20 Bde. Brosch. od. geb.
- [10939.] Die **Wagner'sche** Univers.-Buchhandlung in Innsbruck sucht:
1 Kölliker, Gewebelehre. 5. Aufl.
1 Lord, die Herstellung von Druckwerken.
1 Bigot, Germanismes corrigés.
1 Goethe's Werke. Taschen-Ausg. 1853. Bd. 9.
1 — do. Miniatur-Ausg. 1868. Bd. 1—3. 7. 11. 14. 19. 21. 23—36.
1 Mörike, Gedichte. Miniat.-A.
1 Familien-Journal 1869. (XVI.) Hft. 9. bis Schluß.
1 Bluntschli, Völkerrecht. 2. Aufl.
1 Raumer, Geschichte der Pädagogik. 4 Bde.
1 Blas, die attische Beredsamkeit. I. II.
1 Delitsch, Studien über indo-germ.-sem. Wurzelverw.
1 Centralblatt f. Erhaltg. d. Kunstdenkmale. 2. Jahrg.
1 Lorenz, Catalogue général de la librairie française depuis 1840. Tome 1—4.
1 Anzeiger für schweizerische Geschichte 1865—76.
1 Du Bois-Reymond, Rheumatosen.
1 Plinius, Historia naturalis, dtsh. von Strack. (Bremen 1855.)
1 Dubos, kritische Betrachtgn. über Materie u. Poesie.
- [10940.] Die **Rosberg'sche** Buchhdlg. in Leipzig sucht:
1 Gerichtssaal. Jahrg. 1870.
1 Holtei, ein Schneider. 8.
- [10941.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:
Hock, Finanzen u. Finanzgeschichte der Verein. Staaten. — Glogau, der Börsen- und Gründungsswindel. 2. Bd. — Ueber Land u. Meer. Jahrg. 1871. Hft. 12. 13. 16. u. Jahrg. 1872. Hft. 14. — Ambros, Geschichte d. Musik. 3 Bde.
- [10942.] **H. V. Viehner** in Dresden sucht direct:
Riggenbach, Leben Jesu. — Ohly, Mancherlei Gaben. Bd. 1. — Bloetz, Schulgrammatik. (Auslagen von 1872 an.) — Ellendt-Seyffert, latein. Grammatik. — Reis, Physik. 3. Aufl.
- [10943.] **H. Wehdemann's** Buchh. in Parchim sucht:
Galen's Romane. 1. Serie. — Holtei. — H. Schmid. — Ruppian. — Spindler's Jude; — Bastard; — Vogelhändler.
- [10944.] **Weller's** Buchh. in Banz sucht:
1 Rind, Orgelschule. — 2 Suter, das geheiligte Kirchenjahr. 4 Bde. — Lehrbuch der homöop. Therapie. (Lpzg., Schwabe. 12 M. ord.) — Brücke, Physiologie der Sprachlaute. — Schoedler, Buch der Natur. 2 Bde. — Gartenlaube 1861.
- [10945.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 Bod, Kleinodien. (Nicht über 125 M.)
1 Pfnorr, Monographie du château de Heidelberg.
1 Bessel, Abhandlungen, hrsg. v. Engelmann.
1 Brahe, Tycho de, Histor. coelestis. 1666.
1 Doppelmaier, histor. Nachrichten von d. Nürnberger Mathematicis.
1 Möbius, barycentr. Calcul.
1 Serret, Cours d'algèbre. 2 Vols. 3. Ed.
1 Redtenbacher, Resultate.
1 Breyhmann, Bauconstructionslehre. Ausg. von Lang.
1 Dingler's Polytechn. Journal 1871. Nr. 1165—66.
- [10946.] **E. L. Kasprowiez** in Leipzig sucht:
Homeri Ilias. Recens. F. Spitzner. 4 Vol. Gothae 1832—36. (Womögl. Velinausg.) — opera. Recogn. F. H. Bothe. 6 Vol. Lipsiae 1830—35.
Lachmann, über Homer's Ilias. Berl. 1847.
Lehrs, de Aristarchi studiis Homericis. Lipsiae 1865.
— Quaestiones epicae. Kgsbrg. 1837.
- [10947.] **S. Zidel** in New-York sucht und erbittet Offerten durch Herrn H. Fries in Leipzig:
1 Dehne, vollständige Abhandlung über die scharfe Tinctur des Spieglglaskönigs und ihre großen Heilkräfte. Helmstädt 1779.
1 Suchten, A. v., von den großen Geheimnissen des Antimonii, hrsg. v. J. Thölden. 8. Leipzig 1604.
1 Alberti, M., de sulfur. antimonii usu in arduis quibusdam praecipue lymphaticis morbis. 4. Halle 1737.

- [10948.] Das Schweizer. Antiquariat in Zürich sucht:
 Ueberweg, Philosophie. III.
 Kinkel, Erzählungen. 1851.
 Helvet. Almanach 1804, 6, 7.
 Erlecke, theol. Bibliographie.
 Beiträge z. Hist. d. Gelahrtheit (von Strodtmann). 1748—50.
 Dietmann, Priesterschaft im Kurfürstenth. Sachsen u. in d. Oberlausitz. 1752—77.
 — Kirchen- u. Schulgesch. d. Graffsch. Henneberg. 1781.
 — do. von Meissen. 1787.
 Doering, gelehrte Theologen Deutschlands.
 — deutsche Kanzelredner.
 Vicienthal, bibl.-erreg. Bibliothek. 1740; — theol. Bibl. 1741; — fortges. theol. Bibl. 1744.
 Vord, Bibelgesch. 1779—83.
 Meusel, gelehrt. Deutschl. 22. 23. Bd.
 Nachrichten v. auserles. Büchern d. Thomaf. Biblioth. 1715—28.
 Nicéron, Nachrichten v. berühm. Gelehrten. 24. Thl.
 Riederer, Nachr. z. Kirchen-, Gelehrten- u. Büchergesch. 1764—68.
 — nütz. Abhandl. ic. 1768. 69.
 Schelhorn, Leben d. Männer v. Memmingen. 1811.
 Schmerzhalt, zuverläss. Nachricht. v. jüngstverstorb. Gelehrten; — neue Nachrichten; — vermisch. Beitr. 1748—58.
 Schwindel, Priesterbiblioth. 1721.
 Steinschneider, hebr. Bibliothek.
 Strodtmann, d. neue gelehrte Europa. 18—21. Thl.
 Uhsius, Leben berühm. Kirchenlehrer. 1710.
 Goeze, Forts. d. Samml. merkwürd. Bibeln. 1778.
 Methaens, ausf. Bericht v. d. Commentariis. 1719—44.
 Hezel, Gesch. d. bibl. Kritik d. A. Test. 1780.
 — Gesch. d. hebr. Sprache. 1776.
 Biblioth. Hulsiana. Pars 5—8.
 Adler, Biblioth. bibl. 1787.
 Agricola, Saec. XVIII. biblioth. eccles. 1781—82.
 Gesner, Partitiones theol. Fol. Tiguri 1549, Froschover.
 Goetzius, Elogia philol. hebr. 1708.
 — Elogia praecocum erudit. 1709.
 Koecher, nova biblioth. hebr. 1783.
 Mayer, Biblioth. bibl. 1709.
 Arndii biblioth. bibl. Mayeri contin. 1713.
 Pippingii trias decadum etc. 1708.
 Witten, Memoriae theolog. 1674—85.
 — Diarium biograph. 1688—91.
 Buddaeus, Isagoge hist. theol. 1730.
 Bohn, de fatiis studii lingu. orient. 1769.
 (Jenisch), de fatiis lingu. orient. 1780.
 Stieler, Handatlas. Geb.
- [10949.] Karl Czermak in Wien sucht:
 Flieg. Blätter. (Sämmtl. Jahrg.)
- [10950.] Gust. E. Stechert in New-York sucht:
 1 Anzeiger f. d. Kunde d. dtchn. Vorzeit. 1. u. 2. Jahrg.
 1 Edwards, Milne, et J. Haines, Monographie des polypiers fossiles des terrains paléozoiques.
 1 Heis u. Eschweiler, Lehrbuch d. Geometrie. 3 Thle.
 1 Hoffmann u. Natani, math. Wörterbuch. Cplt.
 1 Archaeolog. Zeitung. N. F. Jahrg. 3. u. 4.
 1 Muratori, Rerum italicarum scriptores. 28 (29) Vol. 1723—51.
- [10951.] Denkert & Groos in Coblenz suchen:
 1 Schmitz, J., Gemeindeordnung für die Rheinprovinz, nebst den an geh. Stelle eingeschalteten Gesetzen vom 15. Mai 1836 u. s. w.
- [10952.] H. Mitsdörffer in Münster sucht:
 Lateinische Wörterbücher von: Georges, Heinichen, Jagerslev u. Mühlmann; griechische von: Benseler u. Schenk u. Kost; englische von: Elwell, James u. Thieme; französische von: Cousin, Martin, Molé u. Thibaut. — Wörterbücher zu Homer, Nepos, Ovid, Xenophon, Caesar, Vergil. — Dubelmann, Leitf. f. d. Rel. — Heis, Sammlung. — Köhler, Logarithmen. — Lüning, dtsh. Lesebuch. — Ploetz, Elementarbuch; — Elem.-Grammatik; — Schulgrammatik. — Schnorbusch u. Sch., Grammatik; — Übungsbuch. — Schulz, Ferd., kl. lat. Grammatik; — Übungsbuch; — Aufgabensammlung. (Paderb.) — Schulz, dtsh. Lesebuch. — Vega, Logarithmen, v. Bremker. — Welster, Weltgeschichte. 1—3. Thl. — Zimmermann, Lehrbuch; — Grammatik. — Teubner'sche Textausgaben von: Caesar, de bello gallico. — Ovid, Metamorphosen. — Vergil's Aeneis. — Homer's Odyssee u. Ilias. — Livius. 21. Buch. — Herodot. — Xenophon's Anabasis.
 Offerten mit genauer Bezeichnung der Auflagen und Ausgaben gef. direct.
- [10953.] Die Buchhandlung der Schlesischen Presse (L. Weigert) in Breslau sucht:
 1 Griesinger, Infectionskrankheiten.
 1 Birchow, Monogr. über Bildungen d. Schädelbasis.
 1 Preuß. Criminalordnung. C. Ausg., enth. das Gesetz vom 3. Januar 1849 u. das von 1852.
- [10954.] Johs. Fassbender in Elberfeld sucht:
 Winding, Sammlung von Integraltafeln.
 Annalen d. Stadt Elberfeld 1819, 18, 15 u. frühere.
- [10955.] Ad. Schmelzer's Hofbuch. (C. Hoffmann) in Bernburg sucht antiquarisch und sieht Offerten entgegen:
 Bauernfeld's Lustspiele.
 Benedix' Lustspiele.
- [10956.] E. J. Brill in Leiden sucht:
 1 Dindorf, Metra Sophoclis etc.
- [10957.] Ad. Gafferburg's Buchhandlung in Braunschweig sucht:
 Gottschalk, F., die Ritterburgen und Bergschlösser Deutschlands, mit Kupfn. 9 Bde. Offerten gef. direct.
- [10958.] Die Götting'sche Sort.-Buchhdlg. in Hannover sucht:
 1 Heinsius, Bücherlexikon. Bd. 11. 1847—51.
 1 Bronn, Klassen des Thierreichs. Bd. 1. u. ff. (Neueste Auflage.)
 1 Mendel's musikal. Convers.-Lexikon. Bd. 4—9.
- [10959.] C. F. Prell in Luzern sucht:
 Meyer's Handlexikon. 2 Bde. 2. Aufl.
 Hoffmann, d. Erde u. ihre Bewohner. 6. Aufl. Buch d. Welt 1852, 55, 65.
- [10960.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Buch der Erfindungen. Cplt.
 1 Flora Deutschlands. Ein grösseres Werk mit color. Abbild.
- [10961.] Die Otto'sche Buchhandlung in Erfurt sucht:
 Archiv f. d. Geschichte Oberfrankens. Bd. 2. ap.
 Arneth, Prinz Eugen. 3 Bde.
 Bursian, Geographie Griechenlands. Bd. 2. apart.
 Clausewitz, Werke.
 Eye, Kunst u. Leben d. Vorzeit.
 Giesebrecht, Kaiserzeit.
 Herbst, Joh. Heinr. Voss. Bd. 2. Abth. 2.
 Herder's Werke. T.-A. 1827—30. Bd. 2. 4. u. 5.
 Holm, Geschichte Siciliens. Bd. 2. ap.
 Klemm, die Frauen. 6 Bde.
 Koenig, Adelshistorie. Bd. 2. u. 3. ap.
 Christl. Kunstblatt. Jahrg. 1869—77.
 Luther's Werke. Bd. 1—67. (Deutsche Schriften. Heyder & Zimmer.)
 Meding, Wappen. Bd. 1.
 Mittheilgn. d. sächs.-thür. Geschichts- und Alterthums-Vereins. Bd. 9. u. folg.
 Molière, Oeuvres. pet. in-8. Paris. An VII. Vol. 1. ap.
 Pertz, Stein; — Gneisenau.
 Poetae latini minores, ed. Wernsdorf. Vol. 4. ap.
 Raumer, Hohenstaufen.
 Reichel'sche Münzsammlung. Bd. 2. 7. u. 8. apart.
 Schultes, diplom. Gesch. d. Hauses Henneberg. Bd. 2. ap.
 Spies, brandenburg. Münzbelustigungen. Bd. 5. ap.
 Studien, architekton. Hft. 1—24. (Stuttgart.)
 Sybel, Revolutionszeit.
 Wedekind, Noten. Hft. 3. u. 4.

- [10962.] Die **Finde'sche** Buchh. in Hildesheim sucht:
1 Henning, Gallerie hist. Erzählgn. In einzelnen Bdn.
Anleitung zur Gräser-Färberei. (Verleger?)
- [10963.] **Rud. Seelig's** Buchhdlg. (E. Schmerzahl) in Lübeck sucht:
1 Bayer, summar. Prozeß.
- [10964.] **C. Boyfen** in Hamburg sucht:
1 Brockhaus' Conversationslexikon. 11. Aufl. Cplt. m. Suppl. Geb.
- [10965.] **C. Frommann** in Jena sucht:
Dinter, Präparationen z. Unterr. üb. Religionswahrheiten.
Cournot, Grundlehren d. Wahrscheinlichkeitsrechnung, hrsg. v. Schunse.
Bogenhardt, Flora v. Jena.
Räthselspiele. Merseb. 1824.
Wolff, Märchenschatz. 2 Bde. Lpzg. 1845. 46.
Heer, Predigten über freie Texte. 3 Bde.
Taube, Gottes Brunnlein hat Wasser.
- [10966.] **H. Manz** in Wien sucht antiquarisch:
1 Kämmer, Anfänge deutschen Lebens in Nieder-Oesterreich. (Dresden.)
1 Verhandlungen d. XIII. deutschen Juristentages. Cplt.
- [10967.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:
40 Müller, d. Schlacht b. Prag.
7 Hahn, H. J. v. Zieten.
1 Salzenberg, altchristliche Baudenkmale.
- [10968.] Die **Gahmann'sche** Sortbuchh. (Frederking & Graf) in Hamburg sucht:
1 Engel, Beleuchtung der Bedenken gegen die Hypotheken-Versicherung. Dresden 1858.
1 — Denkschrift über Wesen und Nutzen der Hypotheken-Versicherung. Dresden 1858.
1 Die belletristische Welt. Bdn. 79—97.: Thackeray, Markt d. Lebens. 6 Bde. Lpzg. 1849.
- [10969.] **Ernst Wagner** in Augsburg sucht:
Siebold, die Süßwasserfische zc.
Pfleiderer, d. Religion, ihr Wesen zc. 2 Bde.
Hans Sachs. (Litter. Verein.) Bd. 10. Brosch.
Wagner, chemische Technologie.
Hiedner, Lehrbuch der Physik.
Italien. (Engelhorn.) Lfg. 2. 4. 5. 13.
Hurter, Ferdinand II. zc. 11 Bde. Schönes Exemplar.
- [10970.] **Gerold & Wahlfab** in Lüneburg suchen:
Wais, Lehrbuch der Psychologie als Naturwissenschaft.
Mädler, Lehrbuch der Schönschreibekunst. Berlin 1826.
Modenwelt 1877.
Gute Stahlstiche in Quart od. Folio Genre, Gallerie München, Wien zc.
- [10971.] **Ludw. Hoffstetter** in Halle sucht:
1 Reinhardt, d. 5. May (od. Leben u. Treiben an der Unter-Elbe).
- [10972.] **Leopold Voss** in Leipzig sucht:
1 Xenophon's Anabasis, erkl. v. Kühner.
1 Centralblatt für prakt. Augenheilkunde. Jahrg. 1877.
1 Hermann, Opuscula. 8 Vol.
1 — do. Vol. 7. apart.
1 Ptolemaei Hephaestionis novae histor., ed. Roulez.
1 Bulletin de la Société d'anthropologie. 1. Série. Vol. 1.
1 Nouvelle Correspondance mathématique. Année 1. 2.
1 Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft 1868, 69.
1 Henoch, Klinik der Unterleibskrankheiten. 2. Aufl. Bd. 2. 3.
1 Repertorium für Meteorologie. Dorpat. 1—3. Bd.
1 Boole, mathematical analysis of logic. 1847.
1 Dünger, Lehre von d. latein. Wortbildung u. Komposition. Köln 1838.
1 Notizblatt des Vereins für Erdkunde zu Darmstadt. 1. 2. u. 3. Folge, soweit erschienen.
1 Golz, die reformirte Kirche Genfs im 19. Jahrh.
1 Gury, Casus conscientiae. Regensbg. 1864.
1 Diepholzer Urfundenbuch, hrsg. v. Hohenberg.
1 Reaß, Geschichte des europ. Seeversicherungsrechtes. 1. Bd.
1 Wagner, Rich., gesamm. Schriften u. Dichtungen. Bd. 1. u. ff.
1 Thöl, ausgew. Entscheidungsgründe des Oberappellationsgerichts der vier freien Städte. 1857.
1 Dühring, Cursus der National- u. Socialökonomie. 2. Aufl.
- [10973.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:
Heineccius, Elem. jur. nat. ac gent.
Machiavelli, Hist. Florent.
— Princeps.
Strahlheim, das Welttheater. 6 Bde.
Guttzeit, 30 Jahre Praxis. 2 Bde.
- [10974.] **C. Detloff's** Antiquariat in Basel sucht:
1 Abraham a S. Clara, Werke. Deutsche Ausgabe. Cplt. u. einzeln.
1 Jahrbuch d. schw. Alpencl. Bd. 9.
1 Argovia. Bd. 9.
1 Schiller, Werke. gr. 8. 1865—67, Cotta. Bd. 5. 6. (Nur diese Ausgabe.)
- [10975.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
Freitag, Ahnen. 4 Bde.; — Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. — Heyse, Kinder d. Welt. 3 Bde. — Heyse, Im Paradiese. 3 Bde. — Spielhagen, Sturmflut. 3 Bde. — Brockhaus' Convers.-Lex. 11. Aufl. 15 Bde.
- [10976.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Bechstein, Sagenschatz d. Thüringerlds.
Castrén, finnische Mythologie.
Gervasius, Otia imperialia.
Mozin-Peschier, Dictionn. Mit Suppl.
Müller, Max, Essays. Vol. 1.
Pott, etymolog. Forschgn. Thl. 3—5.
Rochholz, Naturmythe.
Schönwerth, Sitten u. Sagen aus d. Oberpfalz.
Strackerjan, Aberglaube u. Sagen aus Oldenburg.
Uhlemann, syrische Grammatik.
Zingerle, Sagen etc. aus Tyrol.
Publicat. d. Litt. Ver. Bd. 107. Briefe d. Herzogin v. Orleans.
Adami (Misander), Deliciae bibl.
Appian, ed. Bekker. 2 Vol.
Auberlen, göttl. Offenbarung. 2 Bde.
Calwer, Käferbuch.
Deichert, Stern aus Jacob. Bd. 1.
Gaudentii, Jocosi, doctae nuges.
Grieb, engl. Wörterbuch.
- [10977.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München sucht:
Berge, Käferbuch.
Mayer, Carl v., heraldisches ABC-Buch. Mit Tfln. Münch. 1857.
Luther's Werke, v. Walch. Cplt. u. Bd. 13. apart.
Goethe. Min.-Ausg. in 36 Bdn. 16. 1868. (à 25 s.) Bd. 34. 35.
Ebers, ägypt. Königstochter.
Hermann, Nic., die Sonntags-Evangelia, vber das ganze Jar in Gesenge. Mit Vorrede v. Eberi. Nbg. 1564. Cplt. u. defect. Auch dessen übr. Schriften.
Gerbert, Scriptorum eccles. de musica sacra.
Boethius, Scotor. histor., c. cont. Ferrerii.
- [10978.] **Bernard Quaritch** in London sucht:
1 Blaeu, Atlas, m. niederdeutschem Texte. 9 Bde. Fol.
1 Bruni Nolani, Jordani, scripta, ed. A. F. Gfrörer. Stuttgart 1835.
- [10979.] **Oscar Richter** in Leipzig sucht:
Samter, Sociallehre. 1875. — Luther's Werke, von Walch. — Flacius, Glossa. — Chemnitz, Loci theol. — Lilienthal, gute Sache. — Müller, Schlusskette. — Gerhard, Conf. catholica. — Carpzov, Isagoge in lib. symb. — Büchner, Concordanz. 1757. — Pfeiffer, Thes. hermeneut. — Balduin, Comm. in omnes ep. Pauli. — Dante, Decisiones casuum conscientiae. — Jöcher, Gelehrtenlexikon. — Plutarch, in deutsch. Uebersetzg. — Polybius, ed. Schweighäuser. Lpzg. od. Oxford. Ausg. — Cornelius, von Nipperdey. 1849.
- [10980.] **F. G. Neupert** in Plauen sucht:
1 Theolog. Studien u. Kritiken 1877.
1 Cooper, Marl's Riff.
1 Stahr, Lessing.

[10981.] Die **M. Du Mont-Schauberg'sche** Buchh. in Köln sucht:
Peignot, Dictionnaire critique. Paris 1802.
Angebote direct erbeten.

[10982.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:

Guilelmus de S. Amore, Opera omnia.
Constant. 1632.

Gerhard, auserlesene griech. Vasenbilder.
Struve, Observationes astronomicae. Dorpat.
T. 8—12. 14. u. ff.

Centralblatt für d. medic. Wissenschaften
1867.

Zeitung, allgem. Wiener medicin. Jahrg. 1.
2. 3. 16. u. ff.

Abbildung der neuen Adjustirung der k. k.
Armee. Wien (1798, Motto & Co.).

Du Cange, Historia byzantina.

Budge, Untersuchungen üb. d. Nervensyst.
Lotze, medicin. Psychologie.

Scherr, Von 48—51. E. Komödie der Welt-
geschichte.

Assmann, Quellenkunde d. vergleich. Ana-
tomie.

Fraendorf, über die Medicin der Alten.

Palacky, Geschichte Böhmens. IV. 2. V. 1. 2.
Baudissin, Hüben und drüben.

Meyer, Emancipationskampf.

Arnim, Achim v., Werke.

[10983.] **Aug. Deubner** in St. Petersburg
sucht:

1 Strahlmann, finnische Sprachlehre.

1 Schleicher, die Sprachen Europas in syst.
Uebersicht.

1 Dühring, kritische Geschichte der Philo-
sophie.

[10984.] **W. Niemann** in Münster sucht:

1 Holsche, Beschreib. d. Grafsch. Tecklenburg
nebst Landesverordnungen m. Anmerkgn.
1788.

1 Stimmen aus Maria-Laach. 1. Bd.

1 Reichard, Briefe eines Reisenden, d. Musik
betr.

1 Görres, d. h. Franz v. Assisi.

[10985.] **G. Steiger** in New-York sucht:

1 v. Schweinitz, D., Suscitabulum poeni-
tentiae catecheticum. Frankfurt 1696.

1 — Herzens-Harfe v. zehen Saiten. Bresl.
1694.

1 — Herzens-Psalter. Breslau 1662.

1 — Freundschaft in Traurigkeit. Liegnitz
1701.

1 — Sieg d. Glaubens. Breslau 1703.

1 — Summarien üb. d. Bibel. Regensburg
1718.

[10986.] **W. Strube** in Gütin sucht:

1 Ruskaja Letopis po Nikonowu spisku etc.
Russ. Annalen a. d. Nison. Handschrift,
unter d. Aufsicht d. kaiserl. Akademie d.
Wissensch. hrsg. v. A. L. Schlözer. Thl. 1.
1767.

Fünfundvierzigster Jahrgang.

[10987.] Die **Literarische Anstalt** in Freiburg
i. B. sucht und bittet um directe Offerten:

1 Graesse, J. G. Th., Trésor de livres rares
et précieux ou nouv. dict. bibliogra-
phique. Mit Supplem. gr. 4. Cplt.

[10988.] **G. J. Ranz** in Regensburg sucht:
Würfel, Nachrichten v. d. Judengemeinde in
Nürnberg. 4. 1755.

Ozanam, Oeuvres complètes. 8 Vols. Paris
1855.

[10989.] Der **Nordwestdeutsche Volkschriften-**
Verlag, A.-G. in Bremen sucht:

Henrichs' Repertorium 1871—75.

— Bücherkatalog 1869, 70.

[10990.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart
sucht und erbittet gef. directe Offerten:

Clark, d. Bau d. Pferdehufes. A. d. Engl.
v. Rhode. 2. Aufl. m. 22 Taf. 4. Frankf.
1836. — Schmid u. Hofacker, Zeugnisse

evang. Wahrheit. 3. Jahrg. Stuttg. 1841.

42. — 3 Humboldt, Kosmos. gr. 8. Stuttg.
1862. Bd. 5. — Bleek, der Brief an die

Hebräer. 2. Abth. 2. Hälfte. Berlin 1840.

— Thieß, Hauspostille. 3. u. 4. Thl. Schles-
wig 1824. — Luther, alle Bücher u. Schrif-
ten. Fol. Jena. Bd. 7. — Goldoni, Com-

medie. Vol. 1. Venezia 1770. — Hebel,
Werke in 8 Bdn. Carlruhe 1834. Bd. 3.

— Krummacher, Sabbathglocke. 1. Bd.
Berlin 1851. — Koch, Kirchenlied. 2. Aufl.

Stuttg. 1852. Bd. 1. — Kerning (Krebs),
d. Missionäre. Dresd. 1844. — Hofner,

das Erbauungsbuch d. Christen. Bd. 6. 7.
Berlin 1828—31. — Cooper's amerikan.

Romane. Stuttg., S. G. Liesching. Bd. 21.

Die Heimkehr, dtsh. v. Kolb. — Deutsche
Mystiker, hrsg. v. Pfeiffer. 1. Bd. Hermann
von Friglar. Spzg. 1845.

[10991.] Die **H. Laupp'sche** Buchhandlung in
Tübingen sucht:

Briefwechsel zwischen Goethe u. Willemer.
Knigge, Gesch. d. Herrn v. Mildenburg.

— Roman meines Lebens.

Knigge's andere Schriften.

Leben u. Bemerkungen J. Bunkel's.

Taubmanniana.

Porta, Magiae natural. libri.

Stephan, Aegypten.

Lotze, medicin. Psychologie.

Cauchy, Integralrechnung.

Fiedler, Elemente d. höhern Geometrie.

Kopp, Geschichte d. Chemie.

Pringsheim, Jahrbücher. II.

Stein, Socialismus.

Rau, polit. Oekonomie.

[10992.] **O. May's** Buchhdlg. (E. Roeder) in
Chemnitz sucht:

1 Band, krit. Wanderungen. — 1 Osterloh,
Lehrbuch d. gem. dtshn. ordentl. Civilproz.

— 1 Winkler, Elasticität u. Festigkeit.

[10993.] **Gebr. C. & N. Benziger** in Einsiedeln
(Schweiz) suchen (Offerten direct):

1 Becker, Handb. d. röm. Alterthümer.

[10994.] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Schneider u. B., Forstkalender 1878. I.

[10995.] **Julius Dase** in Triest sucht anti-
quarisch:

1 James, naval history. Neueste Auflage.

[10996.] **F. Savy** in Paris sucht:

1 Bojanus, Anatome testudinis europaeae.
Cum 40 tab. Vilnae 1819—21.

[10997.] **A. Breithaupt** in Göttingen sucht:

1 Schmid, Dogmengeschichte.

1 Kurtz, Lehrbuch d. Kirchengeschichte.

[10998.] **H. A. Kramers & Sohn** in Rotterdam
suchen:

1 Archäologische Zeitung. Jahrg. 1—35.

1 Neuester Plan von Rom mit Angabe des
Massstabes.

1 — do. von Athen. mit Ang. d. Massst.

[10999.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Brauchitsch, Organisationsgesetze.

Caesar, Civilprozeß.

Ministerialblatt f. innere Verwaltg.

Schering, Mtg. z. Referiren.

Striethorst, Rechtsgrundsätze.

Waiz, deutsche Verfassungsgesch.

Curtius, griechische Geschichte.

Preller, römische Mythologie.

Bernhardt, griech. Literatur.

Teuffel, römische Literaturgeschichte.

Giesebrecht, Kaiserzeit.

Smith, Theorie d. moral. Gefühle.

[11000.] **Julius Fricke** in Halle a/S. sucht:
Kademann, Predigt über das schwer zu be-
kehrende Weiberherz. Leipzig 1842.

Binghami, Josephi, origines sive antiqui-
tates ecclesiasticae. Liber 1—9.

(Auch mit complete Exemplaren ist mir
gedient. Ich suche das Werk nur in der
lateinischen und nicht in der englischen
Ausgabe.)

[11001.] **Fr. Bertram** in Sondershausen sucht:

1 Semper, d. Stil. — 1 Amtsbll. d. kgl. Reg.
in Erfurt 1877. — 1 Bischoff, Denkmäler. I.

— 1 Soden, Leben u. Schicksale.

[11002.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen:

1 Fichte, sämmtl. Werke, hrsg. v. J. H. Fichte.
11 Bde. 1845. 46.

[11003.] **G. Pierson** in Dresden sucht:

Costümwerke m. color. Abbildungen. Dtsch.
od. französisch.

Janus, Pabst u. Concil. (M., Oldenbourg.
Berggriffen.)

[11004.] **Reuschner & Rubensky** in Graz suchen:

1 Bonitz, platon. Studien.

1 Hartel, homerische Studien.

1 Graeder, Logik.

1 Reiffenstuel, Jus canonic. universale.

[11005.] Die **Herold'sche** Buchh. in Hamburg
sucht:

1 Griesinger, Infectionskrankheiten.

1 Scherr, 48—51. I. ap., ev. cplt.

[11006.] Paul Boigt in Cassel sucht:

* 1 Laube, dram. Werke. Bd. 2.

* 1 Czernwinsky, Gesch. d. Tanzkunst.
* Lpzg., Weber.

1 Ziegler, histor. Memorabilien. Mit 96
Kpfrtsln. Wien 1843, Vechnner.

[11007.] D. E. Friedlein in Krakau sucht:
1 Schumacher, astronomische Hülfsstafeln,
hrsg. von Warnstorff.

[11008.] Die Gellius'sche Buchhdlg. in Berlin
sucht:

Der Gerichtsjaal. (Enke.) Jahrg. 8—12.
17—22. 25—28. — Ministerialblatt für
innere Verwaltg. 1854, 56, 58—60, 65. —
Landrecht, allg. preuß. — Koch, Landrecht.
— Savigny, System. Cpl.; — do. Bd. 6.
Hübner, Jac., Abb. der Schmetterlinge. Mit
genauer Angabe d. Kupfer. — Fischer, J. C.,
Schmetterlingskunde. Cpl.; — do. Hft. 19.
20. — Herbst, J. F., Schmetterlinge. Cpl.
— Cooper, Romane. (F., Sauerländer.) Bd.
148—56. — Meyer's Geschichtsbibl. Bd. 14.
15. — Meyer's Volksbibl. Bd. 42. —
Schleiermacher, Werke zur Theologie u.
Philosophie.

[11009.] W. Braumüller & Sohn in Wien
suchen:

1 Chronik der ehemals reichsfreien Stadt
Lindau am Bodensee, handschriftlich oder
gedruckt; gleichviel welche Ausgabe.
Offerten gef. direct.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11010.] Bitte um Rücksendung von:

Schlosser's Geschichtskalender. 9. Jahrgang.
Ereignisse von 1877. 2 M. 25 s. netto.

solcher Exemplare, die à cond. versandt wurden
und ohne feste Aussicht auf Absatz bei Ihnen
lagern.

Frankfurt a/M., den 10. März 1878.

Wilhelm Kommel.

[11011.] Wiederholt erbitten schleunigst zu-
rück alle à cond. versandten Exemplare, wenn
keine Aussicht auf Absatz vorhanden ist, von:

Strippelmann, Petroleum-Industrie. I.
3 M. netto.

Für umgehende Berücksichtigung dieser Bitte
werden wir sehr dankbar sein, da es uns gänz-
lich an Exemplaren zur festen Expedition fehlt.

Leipzig, den 11. März 1878.

G. Knapp,

Verlagsbuchhandlung.

[11012.] Umgehend zurück erbitte alle
nicht abgesetzten Exemplare von:

Hittenkofer, das Entwerfen von Façaden.
6 M. netto.

(Nicht zu verwechseln mit: „Scholtze's
Façaden-Entwürfe neuer Gebäude aller
Art“!)

Hittenkofer, architektonische Details zum
modernen Façadenbau. 7½ M. netto.

Leipzig, den 28. Febr. 1878.

Karl Scholtze.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11013.] Ich suche zum 1. April d. J., oder
früher, für mein Sortimentsgeschäft, verbunden
mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung zc.,
einen Gehilfen.

Gr.-Strehlitz, den 12. März 1878.

A. Dannehl.

[11014.] Ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen
Ansprüchen, der im Sortiment erfahren, sowie
auf dem Buchdruckerei-Comptoir die Bücher zu
führen hat, wird zum 1. April gesucht. Offerten
unter Beifügung der Zeugnisse, Gehaltsansprüche
und Photographie befördert die Exped. d. Bl.
unter M. S. W.

Gesuchte Stellen.

[11015.] Für einen jungen Mann, der am
1. April d. J. seine vierjährige Lehrzeit bei
mir beendet, suche ich zum 1. Mai unter be-
scheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Ge-
schäft einer kleineren Stadt.

Waldenburg i/Schl., den 11. März 1878.

E. Melzer's Buchhandlung

(G. Knorrn).

[11016.] Wir suchen für einen jungen Mann,
der mit allen im Sortimentsbuchhandel vor-
kommenden Arbeiten vollständig vertraut, und
dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen,
per 1. April anderweitige Stellung.

Offerten erbitten wir direct.

Dreslau.

Schletter'sche Buchhdlg.

(E. Frank).

[11017.] Vom 1. Mai 1878 sucht Anstellung
ein seit 18 Jahren an selbständige Arbeit ge-
wöhnter, in allen Zweigen des Buch-, Kunst- u.
Musikalienhandels routinirter, mit besten Zeug-
nissen versehener Buchhändler. Selber ist der
deutschen, französischen und einiger slavischen
Sprachen in Wort und Schrift mächtig und
würde ihm — ohne gerade auf Kunden-Expedi-
tion Verzicht zu leisten — die Führung einer
Verlags-Expedition am besten entsprechen. —
Einer wohlangeordneten u. eingebürgerten Fi-
liale würde selber mit Vergnügen vorstehen und
könnte unter Umständen auch Caution leisten. —
Dauerhafte Anstellung ist die Hauptsache! — Ge-
fällige Anfragen unter Chiffre A. B. # 18. an
die Exped. d. Bl.

[11018.] Ein junger, militärfreier Buchhändler
von 25 Jahren, welcher tüchtige Gymnasial-
bildung und auch einige Uebung in der eng-
lischen und französischen Conversation besitzt,
wünscht für jetzt oder später eine möglichst selb-
ständige Stellung zu übernehmen. Eintritt
könnte nach Belieben erfolgen. Gef. Offerten
unter E. H. besorgt die Exped. d. Bl.

[11019.] Ein älterer Sortimentsgehilfe wünscht
in ein kleineres, aber durchaus solides Geschäft,
womöglich verbunden mit Schreibmaterialien,
und Leihbibliothek einzutreten, wo er Gelegenheit
hätte, dasselbe zu Neujahr übernehmen zu können.
Gef. Offerten sub G. H. # 100. befördert
die Exped. d. Bl.

[11020.] Ein militärfreier junger Mann, seit
6 Jahren im Buchhandel, mit allen Sortiments-
arbeiten vertraut, sucht per 1. April o. ander-
weitiges Engagement. Gef. Offerten sub B. 3.
beliebe man an Herrn R. F. Köhler in Leipzig
gelangen zu lassen.

[11021.] Für einen mit den besten Attesten
versehene, militärfreien jungen Mann von ent-
schieden christlicher Gesinnung, bewährter Treue
u. Gewissenhaftigkeit, im Verlagsgeschäft gehörig
ausgebildet u. für die Buchführung u. s. w. be-
sonders befähigt, suche ich eine Anstellung. Ver-
wendung im Gebiete der inneren Mission
würde seinen Wünschen vorzugsweise entsprechen.
Gefällige Anträge vermittelt

Rudolph Roth in Stuttgart.

[11022.] Ein junger Mann, mit guter Hand-
schrift, im Inseratenwesen etwas bewandert, sucht
unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf einem
Bureau. Gef. Off. unter P. H. 54. durch die
Exped. des Tageblattes in Leipzig erbeten.

[11023.] Buchhalter. — Ein junger, cautions-
fähig. Kaufmann m. b. Referenzen, welcher mehrere
Jahre als Buchdruckerei-Buchhalter, sowie als
Annoncen-Exped. und Cassirer einer Provinzial-
Ztg. selbständig thätig war, sucht per 1. April
dauernde Stellung, gleichviel welcher Branche.
Gef. Off. m. Angabe d. Beding. sub A. R. 8.
durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11024.] Ein junger Mann, der das Gymna-
sium bis zur Secunda erreicht hat, sucht ent-
sprechende Lehrstelle in einer Verlagsbuchhand-
lung. Offerten erbeten sub R. M. 1056. an
Rudolf Mosse (E. Treusch) in Hanau.

[11025.] Für einen jungen Mann aus guter
Familie, welcher Gymnasialbildung hat und der
französischen Sprache mächtig ist, wird eine
Lehrlingsstelle in einem lebhaften, vielseitigen
Geschäfte gesucht. Gef. Mittheilungen sind unter
W. R. Nr. 1. durch Herrn F. A. Brochhaus
in Leipzig erbeten.

[11026.] Wir suchen für einen gebildeten
jungen Mann, welcher bereits seit einem Jahre
im Buchhandel thätig ist, zu seiner weiteren
Ausbildung eine Stelle als Lehrling bei freier
Station pr. 1. April a. c. Wir können den-
selben bestens empfehlen und sind zu weiteren
Mittheilungen gern bereit.

Heidelberg.

Dangel & Schmitt

(W. Hoffmann),

Universitäts-Buchhandlung.

Bermischte Anzeigen.

An die Herren Verleger.

[11027.]

Bei Ertheilung der Inserataufträge em-
pfehle in Bezug meiner Eschweiler Filiale
angelegentlichst:

Eschweiler Sonntagsblatt. (Katholisch.)
Auf. 3500, à Zeile 10 s.

Eschweiler Anzeiger. (Liberal.) Auf. 3000,
à Zeile 10 s.

Dürener Volkszeitung. (Neutral.) Auf.
3500, à Zeile 15 s.

Roerzeitung. (Liberal.) Auf. 1500, à Zeile
10 s.

Für die beiden letzten Zeitungen sind
Aufträge an die Gislason'sche Buchh. in
Düren zu richten und auch mit dieser zu
verrechnen, doch bitte, meine Firma: M. Jacobi,
Buch- u. Kunsthdlg. in Eschweiler, mit zu
nennen, da diese Blätter in Eschweiler und
Umgeb. einen bedeutenden Leserkreis be-
sitzen. Für jedes Inserat in obige Ztgn. wird
50% Rabatt gewährt.

Aachen u. Eschweiler.

M. Jacobi.

Zur wirksamen Insertion

[11028.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
 Wochenschrift für Literatur, Kunst und
 öffentliches Leben,
 herausgegeben von
Paul Lindau.

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 s netto baar für die dreigespaltene Beitzzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im März 1878.

Georg Stille.

[11029.] Inserate
 finden durch

**Ueber Land und Meer,
 Allgemeine illustrierte Zeitung**

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 M 25 s

mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5 spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 60 s

mit 10 % Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Eduard Hallberger.

[11030.] Oster-Messe 1878
 keine Disponenden

von:

Werdmeister, Ein Stückchen Eden.

Berlin S. W., 1878.

Photographische Gesellschaft.

Hugo Voigt in Leipzig,
 Baar-Sortiment f. Landwirthschaft,
 Gartenbau und Forstwesen,

[11031.] hält Lager der gesammten einschl. Literatur und liefert zu den

Original-Baar-Preisen der Verleger.
 Lagerkataloge (unter der Presse)
 gratis.

Ferner:

a) **Führer durch die gesammte
 Literatur**

über
**Landwirthschaft, Gartenbau
 und Forstwesen.**

8 Bogen Octav.

sowie

b) **Führer durch die Literatur**
 über

Garten-, Obst- und Weinbau.

2 Bogen.

Kataloge für das Publicum
 liefere zu folgenden Preisen:

a) 20 Expl. 2 M 25 s

50 „ 5 „ — „

100 „ 9 „ — „

200 „ 17 „ — „

500 „ 40 „ — „

mit
 Firma.

b) 20 Expl. — M 80 s

50 „ 1 „ 80 „

100 „ 3 „ 40 „

200 „ 6 „ — „

500 „ 13 „ 50 „

mit
 Firma.

Schnellste Lieferung, meist 8 Tage früher, als vom Verlagsort.

Bei Einsendung des Betrages für Bestellungen incl. Porto oder Zahlung durch Commissionär sende ich Eiliges per Post ohne Emballageberechnung.

Firmen, welche ihren Bedarf an landw. etc. Literatur von mir entnehmen, ertheile ich Auskunft über landw., gärtnerische, forstliche Literatur

kostenfrei.

Indem ich bitte, sich dieser neuen Einrichtung recht fleissig bedienen zu wollen, zeichne

mit bekannter Hochachtung

Hugo Voigt.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[11032.] Auflage 8600.

Inserate 25 s. Reclamen 75 s.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

**Italienisches, speciell römisches
 Sortiment u. Antiquariat**

[11033.] liefern wir schnell und billig und senden Auctionskataloge auf Wunsch immer gratis zu.

Rom.

Loescher & Co.

Die „Post“

[11034.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[11035.] Die in meinem Verlage erscheinende

Friedrich Georg Wied's

Deutsche illustrierte

Gewerbezeitung

empfehle ich zu Inseraten (30 s pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1 M pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreiundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

[11036.] Eine Dame, welche der englischen und französischen Sprache mächtig ist, wünscht Uebersetzungen von Romanen oder auch anderen Werken aus diesen Sprachen ins Deutsche zu übernehmen. Gef. Mittheilungen werden durch die D. R. März'sche Hofbuchhdlg. in Baden erbeten.

[11037.] Wichtig für Verleger!

Nachdem ich für die Herren Georg Reimer, Ferd. Dümmler's Verlag und andere Herren Verleger Berlins und v. außerhalb eine gewisse Anzahl vergriffener Werke auf chemisch-lithographischem Wege neu hergestellt, offerire ich dem gesammten Buchhandel die Ergänzung einzelner Bände, Hefte und Bogen zum Preise von 15 M per Bogen gewöhnlich Format, excl. Papier, Auflage 100. Von den zu vervielfältigenden Drucksachen bitte ich die geehrten Herren Verleger, mir einen Bogen oder einen Theil desselben einzusenden, und erhalten Sie einen Probe-Abdruck davon umgehend zurück, wobei ich zugleich den Preis für Herstellung des zu Ergänzenden nach Angabe mittheile. Kosten entstehen dadurch nicht. Grünau, bei Berlin.

Carl Rodrow, Anstalt f. chemische Vervielfältigung von Drucksachen jeder Art.

[11038.] Die Südrussische Buchhandlung in Riew bittet um Einsendung (1 Expl.) in Deutschland, resp. in Preußen und Sachsen eingeführter Schulbücher in Gymnasien und Realschulen über Geographie, Naturgeschichte, allg. Weltgeschichte und Lesebücher.

[11039.] Die Herren Antiquare und Verlagsbuchhändler werden hierdurch höflichst ersucht, ihre Kataloge, ältere sowie erscheinende, durch Herrn Carl Knobloch an mich gütigst senden zu wollen.

Osk. Knoblauch,
 antiquarische Buchhandlung
 in Christiania, Norwegen.

Leipziger Bücher-Auction

den 25. März 1878.

[11040.]

Zur Besorgung von Aufträgen halten wir uns bestens empfohlen und bitten um deren rechtzeitige Einsendung.
Leipzig. Weiss & Neumeister.

[11041.] Nachdem wir vom 1. April ab Herrn E. Schloemp in Leipzig seiner Verpflichtung als Commissions-Verleger unserer Wochenschrift entbunden haben, suchen wir mit einem tüchtigen Verleger in Verbindung zu treten, der für die Verbreitung des Journals Interesse und Thatkraft besitzt, um guten Erfolg seiner Bemühung in Aussicht stellen zu können. Offerten erbitten direct.

Berlin N. W., Friedrichstr. 94, im März 1878.
Die Expedition der „Namenlose Blätter“.

[11042.] Soeben ist erschienen, und ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche Verwendung haben, zu verlangen:

Antiquarischer Katalog Nr. 138.

Incunabeln. Seltenheiten.

Wir versenden diesen kleinen, aber interessanten Katalog nur auf Verlangen. Derselbe enthält eine Auswahl der seltensten Incunabeln von 1460—1500, darunter viele Erstlingsdrucke berühmter Officinen, erste Ausgaben u.

Nördlingen, den 26. Februar 1878.

C. G. Bed'sche Buchhandlung.

[11043.] Ein gewandter Reisender, der nach übergebenen Adressen auf ein modernes Prachtwerk reisen soll, wird von einer Leipziger Kunsthandlung gesucht. Meldungen unter Chiffre G. F. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[11044.] Franz Lämmel in Schleiz bittet um a cond.-Zusendung aller neu erscheinenden forstwissenschaftlichen Sachen, event. gegen baar mit Remissionsberechtigung, sofort nach Erscheinen in je 1 Expl.

[11045.] Billige Besorgung von Commissionen sowie Sortiment üben. C. G. Theile in Leipzig.

Placate und Prämiensbilder

[11046.] für das Schaufenster erbittet
Hermann Krumm in Remscheid.

[11047.] Einige Centner gute gebrauchte
Buchhändler-Packpappen

haben abzulassen und erbitten Gebote
Dörschleben. Gebr. Köppel.

[11048.] Der Ankläger von Straßburg, Roman von Robert Springer, 2 Bände, zur Buchausgabe oder für Feuilleton. Abdr. an C. F. Conrad, Buchhandlung in Berlin.

[11049.] Uebers. aus d. Franz. u. Engl., schnell und mustergültig, von einem geübten Literaten. — Abdr. an C. F. Conrad, Buchhandlung in Berlin.

Friedr. E. von Kampf

in Berlin S., Prinzenstr. 92,

[11050.] empfiehlt sich zur Uebernahme von Auslieferungslagern und Commissionen für Berlin unter billigsten Bedingungen.

[11051.] Clichés aus dem Daheim

geben wir
in Kupferniederschlag zu 10 λ ,
in Blei zu 9 λ
pr. Quadratcentimeter ab.
Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.
Leipzig. Daheim-Expedition
(Behagen & Klasing).

[11052.] Bilderrahmen, geschmackvoll, dauerhaft, liefert billigst George Behrens, Rahmen-Fabrik in Braunschweig.

Polnisches Antiquariat

[11053.] empfiehlt
E. Callier in Posen.

[11054.] Zum Export kaufen wir stets:
Vorräthe von populären Werken, Jugendschriften, Kalendern u.
Hamburg. E. Magnus & Co.

Aufträge

[11055.] zu den in nächster Zeit hier stattfindenden Bücher- u. Kunst-Auctionen werden von mir prompt und billigst besorgt, und ersuche ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.
Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[11056.] Zahlungslisten O.-M. 1878 à 45 λ baar liefert Oskar Leiner in Leipzig.

[11057.] Circa 1000 Clichés, größtentheils Galvanos (alleg. Bilder, Ansichten, Genrebilder, Kriegsscenen und Waffen, naturgeschichtl., haus- und landwirthschaftliche Bilder, Portraits, Thierstücke, Trachten, Caricaturen, Bilder-Rebus u. s. w.) sind im Ganzen oder einzeln zum Preise von 5 λ für den \square Zoll zu verkaufen und stehen Probeabdrücke zu Dienst.
S. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung
(Alph. Manz) in Augsburg.

Leipziger Börsen-Course

am 12. März 1878.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	168,75	G
	l. S. 2 M.	167,80	G
Brüssel u. Antwerpen pr. 100 Fr.	k. S. 8 T.	81,05	G
	l. S. 3 M.	80,55	G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,40	G
	l. S. 3 M.	20,30	G
Paris pr. 100 Frca.	k. S. 8 T.	81,15	G
	l. S. 3 M.	80,80	G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—	
	l. S. 3 M.	—	
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—	
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	170,35	G
	l. S. 3 M.	168,40	G
Sorten.			
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor pr. St.		16,40	G
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imperials à 5 Rubel do.		16,69	G
20 Franca-Stücke do.		16,20	G
Kaiserl. Ducaten do.		9,55	G
Silber pr. Zollpfund fein		—	
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W.		—	
do. $\frac{1}{4}$ Gulden do.		—	
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.		178,30	G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.		178,30	G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.		170,60	G
Russische do. do pr. 100 R.		220,25	G

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Deutsche Buchdrucker des XV. und XVI. Jahrhunderts in Portugal. — Aus dem französischen Buchhandel. — Miscellen. — Briefwechsel. — Anzeigebblatt Nr. 10864—11057. — Leipziger Börsen-Course am 12. März 1878.

Agentur d. Rauhen Hauses 10882.	Buchh. d. Schlei. Presse 10953.	Bläler in L. 10916.	Knapp 11011.	Mitsbörcher 10952.	Schulz in L. 11055.
Antiquariat, Schweizerisches, 10948.	Buchh. Südrussische, 11038.	Boar, J. St., 10975.	Knoblauch 11039.	Reff 10906.	Schulze, D., in L. 10893.
Bachem 11032.	Callier 11053.	Boerig 10875.	Koebner 10999.	Rehrhorn 10994.	Schwetfische 10897.
Bangel & Sch., Univ.-Buchh. 11026.	Calbe 10926.	Brüninger 11035.	Kodrow in Grünau 11037.	Reupert 10980.	Seelig's Buchh. 10963.
Baensch Nachf. in R. 10915.	Czermak 10949.	Stellius 11008.	Köppel, Gebr., 11047.	Riemann in R. 10984.	Simon, W., in R. 10938.
Baer & C. in F. 10982.	Daheim-Exped. 11051.	Guttentag 10880.	Kramers & S. 10998.	Opey 10886. 10891.	Spittler 10877. 10914.
Bed in R. 11042.	Dannehl 11013.	de Haen 10920.	Krumm 10933. 11046.	Otto in E. 10961.	Springer 10878.
Behrendt in B. 10934.	Dase in T. 10995.	Hafferburg 10957.	Lämmel 11044.	Pierlon 11003.	Stechert in R. P. 10950.
Behrens in Braunschweig 11052.	Denfert & G. 10951.	Hallberger 11029.	Laupp 10991.	Prell 10883. 10898. 10959.	Steiger in R. P. 10985.
Benziger, Gebr., in E. 10993.	Detken & R. 10973.	Harraschowitz 10919.	Lay 10931.	Quaritch 10978.	Steinopf, F., 10990.
Bertram 11001.	Detloff in B. 10974.	Hartleben 10905. 10909. 10911.	Reiner 11056.	Richter, D., in Sp. 10979.	Stille 11028.
Bielefeld 10945.	Deubner in St. P. 10983.	Hedenbauer 10928. 10976.	Rehbeleg 10890.	Rommel in F. 11010.	Strube in E. 10986.
Böhlen 10964.	DuMont-Schauberg 10981.	Heinisch 10913.	Reichner & L. 11004.	Roenthal in R. 10929. 10977.	Theile 11045.
Brandner 10892.	Enke in St. 10907.	Heitmann in L. 10868. 10873.	Liebner 10942.	Rohberg in L. 10940.	Thomlen 10867.
Braunfeller & S. 11009.	Ernst & R. 10876. 10887.	Helwing'sche Sort. in F. 10958.	Lohse 10879.	Roth, R., in St. 11021.	Voigt in E. 11006.
Breithaupt 10997.	Exped. d. „Namenl. Blätter“ 11041.	Herold in F. 11005.	Loefer & C. 11033.	Saunier in D. 10925.	Voigt, F., in L. 11031.
Brill in L. 10899. 10956.	Exped. d. „Post“ in Berlin 11034.	Herold & W. 10970.	Low & C. 10903.	Savy 10996.	Volkschriften-Verlag, Nordwestdeutscher, 10989.
Brodhaus 10960.	Fagbender 10954.	Hinstorf in L. 10894.	Lucius 10941.	v. Schenk, Gebr., 10910.	Voß in L. 10972.
Buchh. Akademische, in R. 10902.	Finde in F. 10962.	Hoffketter 10971.	Ludhardt 10895.	Schilling in B. 10935.	Wagner in R. 10969.
	Forster 10864. 10896.	Huch in D. 10936.	Magnus & C. 11054.	Schindler in B. 10917.	Wagner in F. 10939.
	Frick 11000.	Jacobi, W., in R. 11027.	Manz in R. 10988.	Schleiermacher 10904.	Wehdermann 10943.
	Friedlein in R. 11007.	Jaeger in F. 10885.	Manz in B. 10966.	Schletter in Br. 11016.	Weiß & R. 11040.
	Frommann, C., in F. 10965.	Jankle in B. 10888.	Matthens 10912.	Schmid in R. 11057.	Weller in B. 10944.
	Gabmann'sche Sort. 10968.	Junglaus in C. 10937.	May in Ch. 10992.	Schneider in Ba. 10881.	Wigand, D., in L. 10901.
	Gebethner & W. 11002.	v. Kampf 11050.	Mayer, G., in F. 10921.	Schneider & C. 10967.	v. Bahn 10900.
	Gesellschaft, Photogr., 11030.	Kasprovicz 10946.	Mayer & R. 10927.	Scholze 11012.	Widder 10947.
		Kaufmann, Gebr., 10922. 10930.	Neher in B. 11015.	Schulz & C. 10884.	Zimmer'sche Buchh. 10908.
		Klemm, C. H., in D. 10932.	Neher in Do. 10889. 10918.		
			Reinhold in B. 11015.		
			Reinhold in L. 10923.		

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1878 N 2, Februar.